ADC•PRO

Benutzerhandbuch

1.0 Allgemeine Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produkts entschieden haben.

Dieses Produkt verfügt zur Messung der Wetterverhältnisse über einen Windpropeller und Windsensoren.

Dieses Produkt liefert Ihnen während Ihres Aufenthalts im Freien bei Aktivitäten wie Wandern, Klettern, Windsurfen und anderen Outdoor-Aktivitäten grundlegende Informationen (Temperatur, Windgeschwindigkeit, Luftdruck, Höhe und relative Luftfeuchtigkeit).

Dieses Produkt besitzt außerdem die Funktionen Aktuelle Zeit, Täglicher Alarm, Chronograph und Wettkampftimer.

WARNHINWEIS !

Vergewissern Sie sich vor Gebrauch des Produkts, dass Sie sich über dessen Funktionen und Einschränkungen vollkommen im Klaren sind.

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Hilfsmittel für den Outdoor-Benutzer, das NIEMALS einen Ersatz für die Wettervorhersagen der Wetterwarte darstellen kann. Vergleichen Sie daher die Werte dieses Produkts regelmäßig mit den von der Wetterwarte veröffentlichten Werten.

Wetterverhältnisse ändern sich manchmal innerhalb kurzer Zeit dramatisch. In der freien Natur kann ein sonniger Tag innerhalb einer halben Stunde oder noch schneller zu Sturm wechseln, befolgen Sie daher wenn sie nach draußen gehen immer die Regel „Sicherheit geht über alles“.

Silva ist nicht verantwortlich für die sich aus dem Gebrauch dieses Produkts ergebenden direkten oder indirekten Folgen oder Schäden.

2.0 Pflege und Wartung

Der Entwurf und die Herstellung dieses Produkts sind mit größter Sorgfalt erfolgt. Für eine optimale Nutzung des Produkts empfehlen wir dessen Verwendung gemäß der folgenden Anweisungen:

Lesen Sie vor dem Gebrauch dieses Handbuch.

Halten Sie den Propeller geschlossen, damit kein Schmutz eindringen kann.

Vermeiden Sie es, das Produkt für einen unangemessenen Zeitraum an extreme Verhältnisse bloßzustellen.

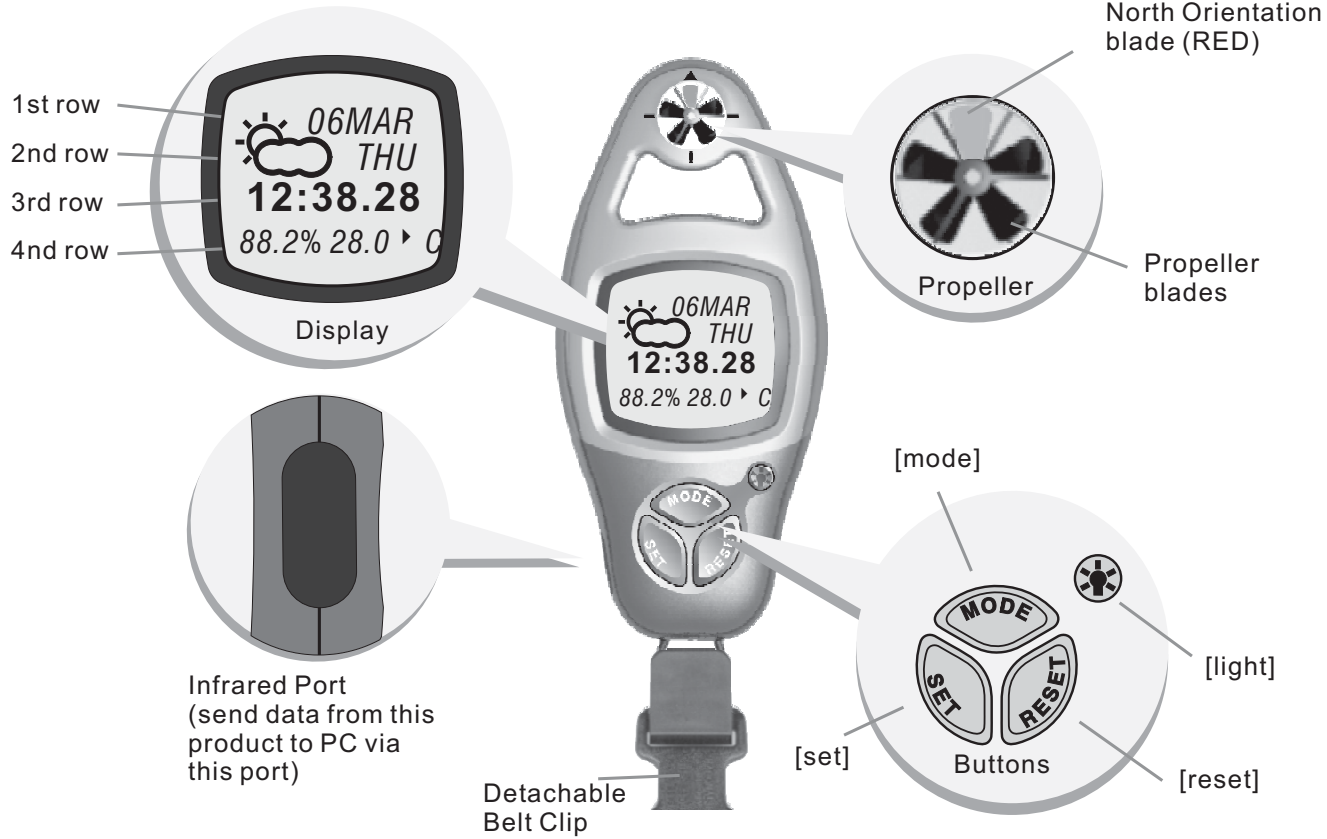
Vermeiden Sie groben Gebrauch und harte Stöße.

Bewahren Sie das Produkt, wenn Sie es nicht benutzen, an einem trockenen Ort auf.

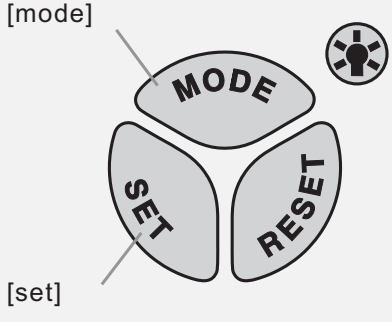
Reinigen Sie das Produkt ab und zu mit einem weichen feuchten Tuch.

Das Produkt DARF NICHT an starke Chemikalien wie Benzin und Alkohol bloßgestellt werden, da diese das Produkt beschädigen.

3.0 Part description



4.0 Zusammenfassung der Tastenfunktionen 1



Hinweis:
Es handelt sich bei diesem Abschnitt lediglich um eine Zusammenfassung der Tastenfunktionen, für detaillierte Anweisungen lesen Sie bitte weiter.

[mode] Taste

Die Taste drücken, um aus den Hauptfunktionsmodi wählen zu können.

In einem Funktionsmodus: Zur Wahl eines Einstellungsdisplays die Taste drücken und gedrückt halten.

In einem Einstellungsdisplay: Um aus unterschiedlichen Einstellungsmöglichkeiten wählen zu können die Taste drücken. Zum Verlassen der Einstellungssequenz die Taste drücken und gedrückt halten.

[set] Taste

Im Modus Aktuelle Zeit (Current Time): Zur Wahl des Displays Täglicher Alarm die Taste drücken.

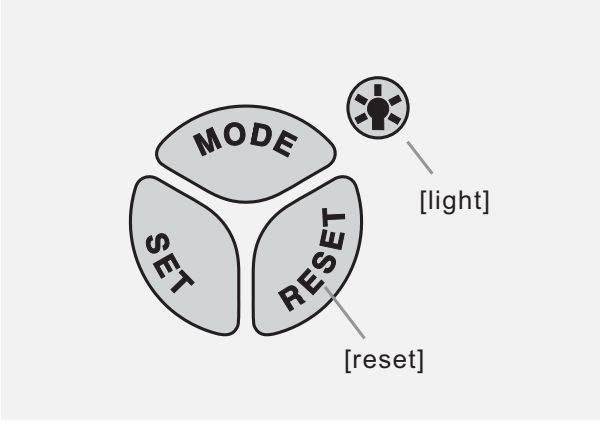
Im Modus Täglicher Alarm (Daily Alarm): Um den täglichen Alarm an- (ON) bzw. auszustellen (OFF) die Taste drücken.

Im Chronographen- und Wettkampftimer-Modus: Zum Starten bzw. Stoppen der Stoppuhr die Taste drücken.

Im Modus Rundenzeitabruf: Zur Wahl der verfügbaren Rundenzeit(en) die Taste drücken.

In den Einstellungsdisplays: Zum Ändern der Einstellungen die Taste drücken.

4.1 Zusammenfassung der Tastenfunktionen 2



Hinweis:
Es handelt sich bei diesem Abschnitt lediglich um eine Zusammenfassung der Tastenfunktionen, für detaillierte Anweisungen lesen Sie bitte weiter.

[reset] Taste

Im Modus ‚Zeit Stoppen' (Chronograph): Zur Anzeige des Rundenzeitdisplays die Taste drücken.

Im Modus ‚Zeit Stoppen beenden' (Chronograph): Zur Nullstellung des Displays die Taste drücken.

Im Timer-Modus (gestoppter Timer): Um den Timer wieder auf die eingestellte Zeit zu stellen, die Taste drücken.

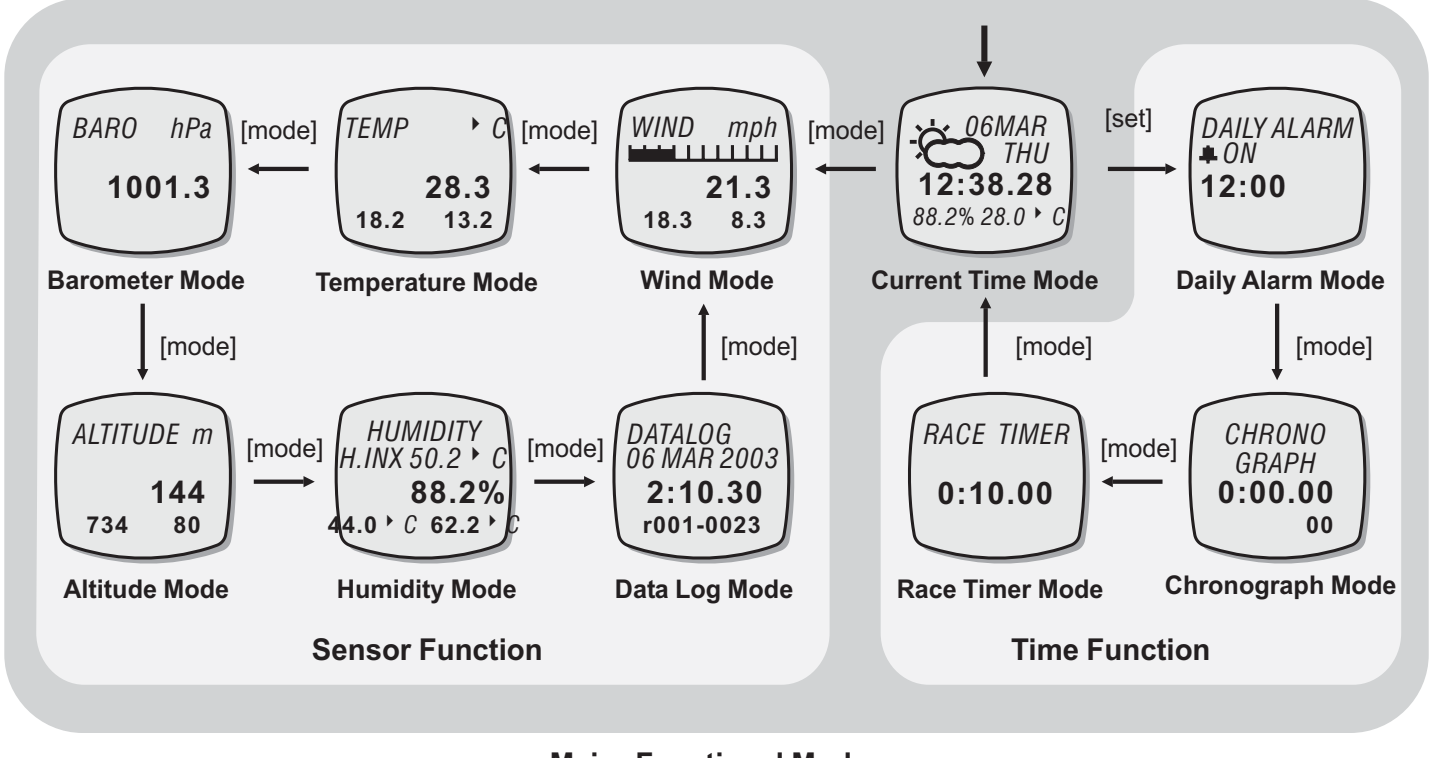
Im Modus Rundenzeitabruf: Zur Wahl der verfügbaren Rundenzeit(en) die Taste drücken.

In den Einstellungsdisplays: Zum Ändern der Einstellungen die Taste drücken.

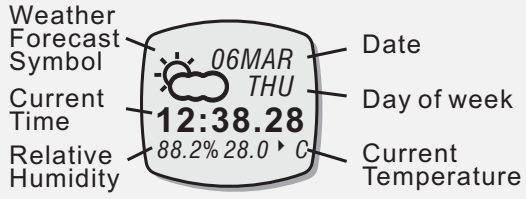
[light] Taste

In allen funktionellen Modi/Displays: Die Taste einmal drücken, um die Hintergrundbeleuchtung für ca. drei Sekunden zu aktivieren.

5.0 Major Functional Modes

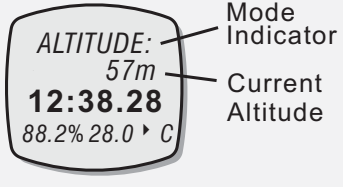


Major Functional Modes



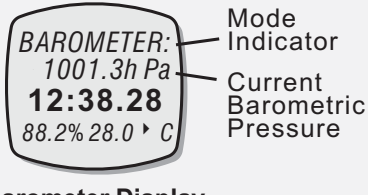
Weather Forecast Display

5 Seconds



Altitude Display

5 Seconds 5 Seconds



Barometer Display

Current Time Mode

Funktionsdisplays

Der Modus Aktuelle Zeit umfasst drei unterschiedliche Displays, und zwar das Wettervorhersagedisplay, das Höhendisplay und das Barometerdisplay.

Diese Displays erscheinen nacheinander in einem Intervall von fünf Sekunden.

Auf diesen Displays erscheinen die aktuelle Zeit, die relative Luftfeuchtigkeit und die aktuelle Temperatur in der 3. und 4. Zeile des jeweiligen Displays.

Wettervorhersagedisplay

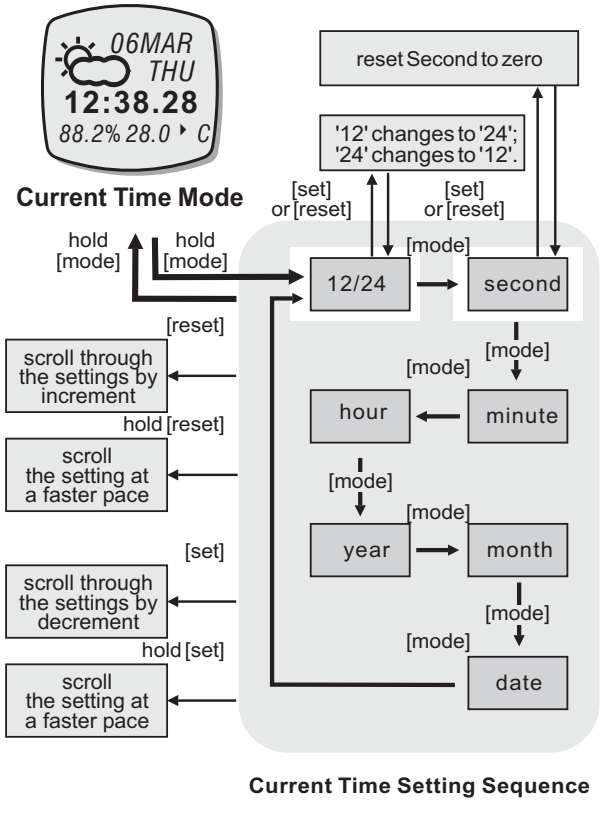
Im Wettervorhersagedisplay erscheinen Wettervorhersagesymbol und Wochentag in der ersten und der zweiten Zeile des jeweiligen Displays. Siehe folgenden Abschnitt ‚Wettervorhersagesymbole' für weitere Einzelheiten zur Bedeutung der Wettervorhersagesymbole.

Höhendisplay

Die Anzeige ‚**ALTITUDE**' erscheint in der ersten Zeile des Displays. Die Höhe des aktuellen Standorts erscheint in der zweiten Zeile des Displays.

Barometer Display

Die Anzeige ‚**BAROMETER**' erscheint in der ersten Zeile des Displays. Der aktuelle Luftdruck erscheint in der zweiten Zeile des Displays.



Einstellungsdisplay wählen
- Zum Einstellen der aktuellen Zeit und des aktuellen Datums und ihrer Displayformate die [mode] Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten und Einstellungsdisplay wählen (die ‚12'-Anzeige leuchtet auf).

Einstellungssequenz

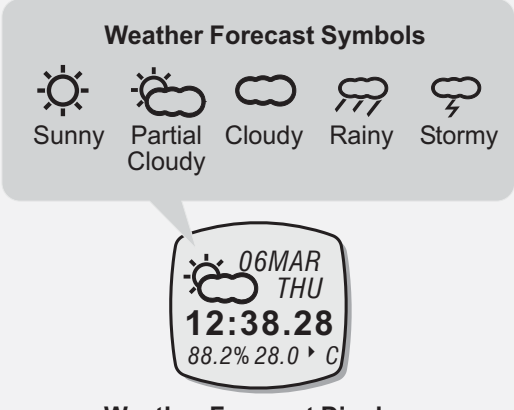
- Im Einstellungsdisplay die [mode] Taste drücken, um die Einstellungen gemäß nebenstehender Abbildung zu verändern.

- Leuchten die Ziffern ‚*12*' oder ‚*24*' auf, die [set] oder [reset] Taste drücken, um von ‚*12*' (12-Stundenformat) zu ‚*24*' (24-Stundenformat) zu wechseln. Leuchten die Sekundenziffern auf dem Display auf, die [set] oder [reset] Taste drücken, um die Sekunden zurück auf Null zu stellen.

- Leuchtet einer der Einstellungswerte (Minute, Stunde, Jahr, Monat, Datum) auf, die [set] oder [reset] Taste drücken, um durch die Einstellungen blättern zu können (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten).

- Sind diese Einstellungen abgeschlossen, zum Verlassen der Einstellungssequenz die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.

6.2 Modus Aktuelle Zeit - Wettervorhersagesymbole



Weather Forecast Display

Current Time Mode

Hinweis:

Wurde dieses Produkt rückgestellt oder die Batterie ausgewechselt, erscheint das Symbol leicht bewölkt. Für eine zuverlässige Wettervorhersage muss sich das Produkt mindestens zwölf Stunden am selben Ort befinden.

Wettervorhersagesymbole

Dieses Produkt verfügt über eine Wettervorhersagefunktion, die das Wetter für die kommenden zwölf Stunden vorhersagt.

Das Produkt zeigt das vorhergesagte Wetter mit Hilfe der Wettervorhersagesymbole an. Es gibt fünf Sorten Wettervorhersagesymbole, und zwar das sonnige, das leicht bewölkte, das bewölkte, das regnerische und das stürmische.

Was bedeutet das jeweilige Wettervorhersagesymbol

Ein ‚Sonnig'-Symbol bedeutet im Allgemeinen, dass das Wetter besser oder sonnig wird.

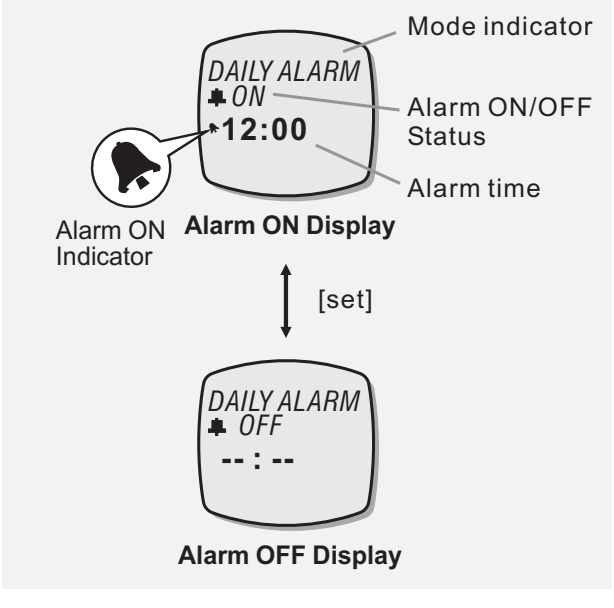
Ein ‚Leicht bewölkt'-Symbol bedeutet im Allgemeinen, dass es leicht bewölkt wird.

Ein ‚Bewölkt' -Symbol bedeutet im Allgemeinen, dass das Wetter schlechter oder bewölkt wird.

Ein ‚Regnerisch'-Symbol bedeutet im Allgemeinen, dass das Wetter schlecht oder regnerisch wird.

Ein ‚Stürmisch'-Symbol bedeutet im Allgemeinen, dass es stürmisch wird.

7.0 Täglicher Alarmmodus - Täglicher-Alarm-Display



Daily Alarm Mode

Täglicher-Alarm-Display

Im täglichen Alarmmodus zeigt das Display Folgendes:

1) Die Modusanzeige ‚**DAILY ALARM**' erscheint in der ersten Zeile des Displays.

2) Die ‚ON' oder ‚OFF' Statusanzeige erscheint in der zweiten Zeile des Displays.

3) Die Alarmzeit (Stunde und Minute) erscheint in der dritten Zeile des Displays.

Täglichen Alarm an- (ON) bzw. ausstellen (OFF)

Zum An- bzw. Ausstellen des täglichen Alarms, einmal die [set] Taste drücken.

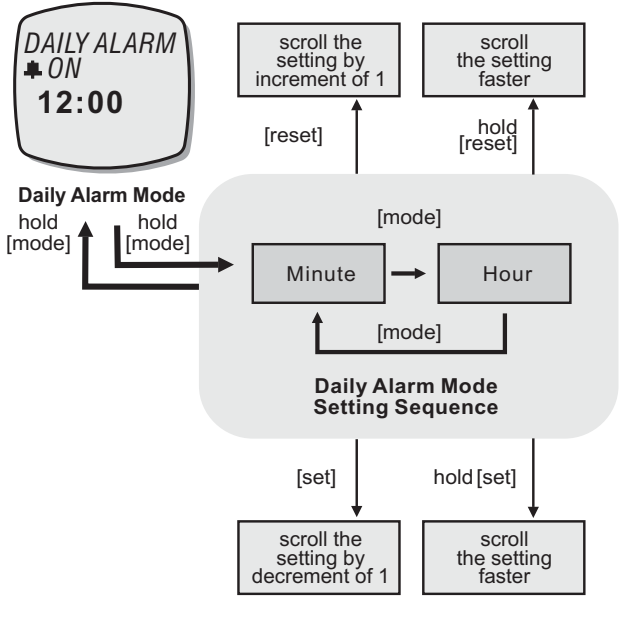
Steht der tägliche Alarm auf ON, erscheint die Anzeige für den Alarm ON , '. Erscheint diese Anzeige nicht, steht er auf OFF.

Tägliches Alarmsignal

Steht der tägliche Alarm auf ON, piept das Produkt zum eingestellten Zeitpunkt ca. 30 Sekunden lang.

Erklingt das Piepen, kann es vorzeitig durch Drücken einer der Tasten ([light] Taste ausgenommen) unterbrochen werden.

7.1 Täglicher Alarmmodus - Täglichen Alarmmodus einstellen



Das Einstellungsdisplay wählen

Zum Einstellen der täglichen Alarmzeit, die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis das Einstellungsdisplay erscheint (die ‚Minuten'-Ziffern leuchten auf).

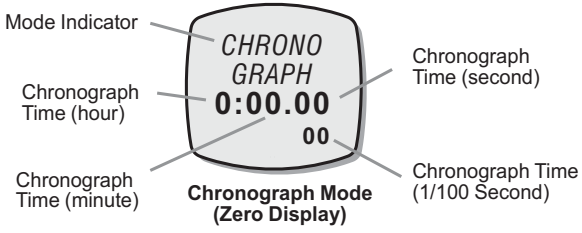
Einstellungssequenz

Zum Wechsel zwischen Minuten- und Stundenanzeigen die [mode] Taste im Einstellungsdisplay drücken.

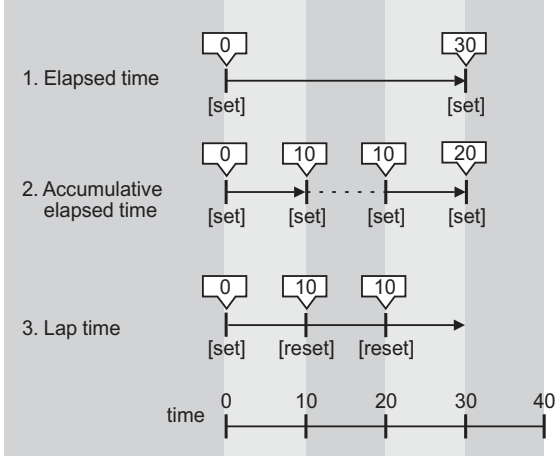
Leuchtet eine der Einstellungen auf dem Display (Minute und Monat) auf, zum Ändern der Einstellung die [set] oder [reset] Taste drücken (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten).

Sind die Einstellungen abgeschlossen, zum Verlassen der Einstellungssequenz die [mode] Taste drücken und gedrückt halten.

Wird ca. eine Minute lang keine der Tasten gedrückt, kehrt das Einstellungsdisplay automatisch zum Modus Aktuelle Zeit zurück.



Chronograph Mode (Zero Display)



Elapsed Time, Accumulative Elapsed Time and Lap Time

- - - - - - - : **Stop Counting** ——→ : **Counting**

Chronographenfunktion

Dieses Produkt verfügt über einen Chronographenmodus, der drei unterschiedliche Zeiträume messen kann, und zwar:

1) Verstrichene Zeit,
2) Akkumulierte verstrichene Zeit, und
3) Rundenzeit

Chronographen-Display

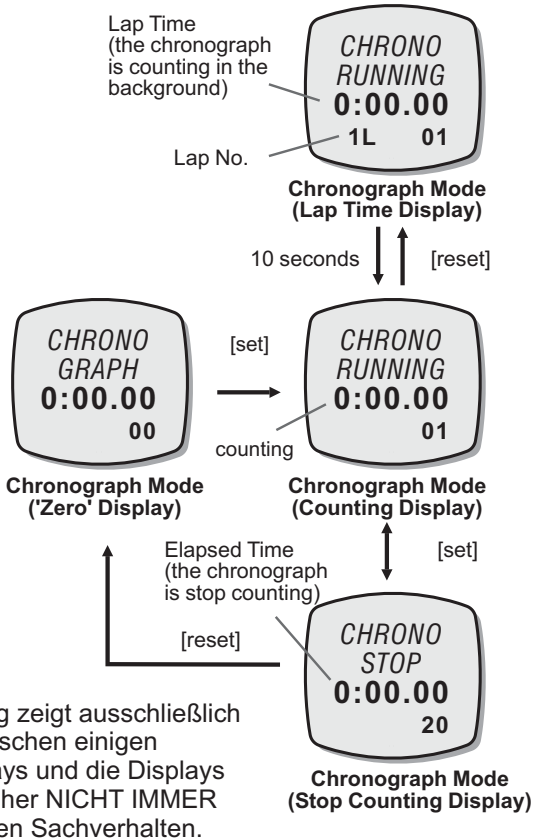
Im Chronographenmodus erscheint auf dem Display Folgendes:

1) Die Modusanzeige ‚**CHRONOGRAPH**' erscheint in der ersten und zweiten Zeile des Displays.
2) Die Chronographenzeit (Stunden, Minuten, Sekunden) erscheint in der dritten Zeile des Displays.
3) Die Rundenzahl und die Chronographenzeit (1/100 Sekunde) erscheinen in der vierten Zeile des Displays.

Wurde das Produkt oder die Zeitnahme rückgestellt erscheinen auf dem Display Nullen.

Der maximale Zählbereich des Chronographen beträgt 99 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden. Der Chronograph kann bis zu 50 Runden aufzeichnen.

8.1 Chronographenmodus - Gebrauch des Chronographen



Hinweis:

Diese Abbildung zeigt ausschließlich den Verlauf zwischen einigen Funktionsdisplays und die Displays entsprechen daher NICHT IMMER den tatsächlichen Sachverhalten.

Chronographenfunktion

Im ‚Null'-Display die [set] Taste drücken, um mit dem Stoppen zu beginnen. Während des Stoppens erneut die [set] Taste drücken, um das Stoppen zu beenden. Der Chronograph zeigt die gestoppte Zeit an.

Wird die gestoppte Zeit angezeigt, zum Stoppen weiterer Zeiten die beschriebenen Tastenfunktionen wiederholen oder die [reset] Taste drücken, um den Chronographen rückzustellen. Siehe folgenden Abschnitt *‚Den Chronographen rückstellen'* für weitere Einzelheiten über die Rückstellung des Chronographen.

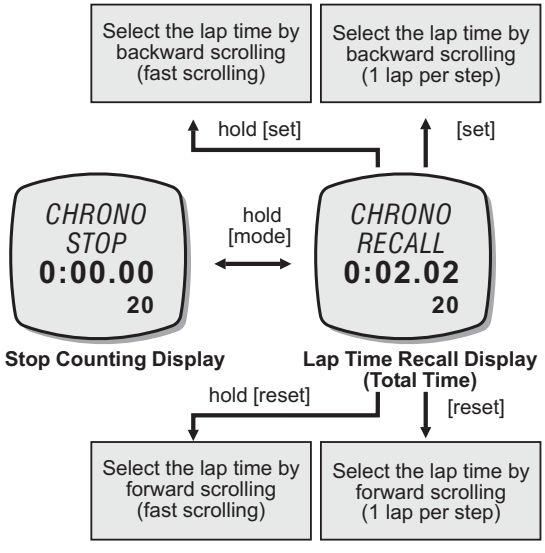
Eine Rundenzeit stoppen

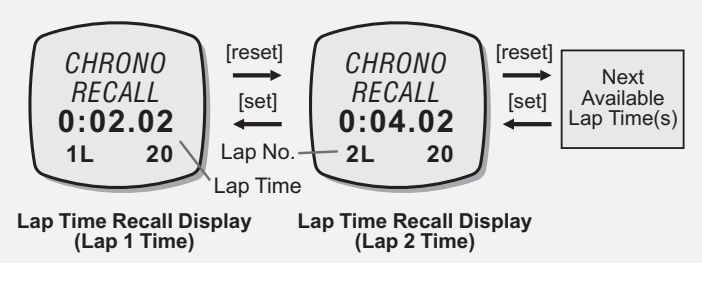
Stoppt der Chronograph wie oben beschrieben, erscheint durch Drücken der [reset] Taste 10 Sekunden lang die Rundenzeit auf dem Display.

Bei Anzeige der Rundenzeit stoppt der Chronograph im Hintergrund weiter.

Den Chronographen rückstellen

Um den Chronographen für eine erneute Zeitnahme vorzubereiten, wenn der Chronograph mit dem Stoppen fertig ist einmal die [reset] Taste drücken. Das Display wird dann zum ‚Null'-Display zurückkehren.





Die Rundenzeit abrufen

Erscheint das Display der beendeten Zeitnahme (Chrono Stop), zur Wahl des Zeitabrufdisplays (Chrono Recall) die [mode] Taste drücken und gedrückt halten.

Im Zeitabrufdisplay erscheint die zusammengefasste Endzeit. Zum Abruf der individuellen Rundenzeit die [set] oder [reset] Taste drücken und gemäß nebenstehender Abbildung die gewünschte Rundenzeit wählen (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten).

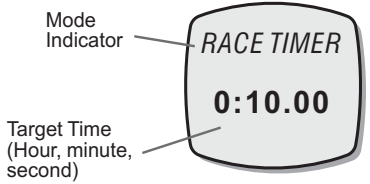
Im Zeitabrufdisplay die [mode] Taste drücken und gedrückt halten, um zum Display mit der beendeten Zeitnahme zurückzukehren.

Display für den Zeitabruf (Chrono Recall)

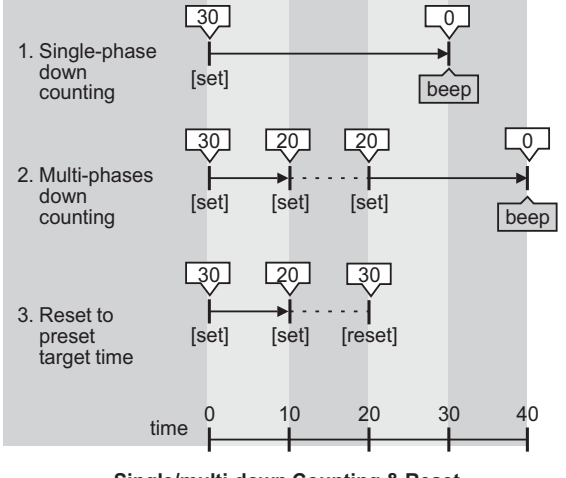
Das Zeitabrufdisplay zeigt Folgendes:

1) Die Modusanzeige ,**CHRONO RECALL'** erscheint in der ersten und zweiten Zeile des Displays.
2) Die Rundenzeit (Stunden, Minuten, Sekunden) erscheint in der dritten Zeile des Displays.
3) Die Rundenzahl und die Rundenzeit (1/100 Sekunde) erscheinen in der vierten Zeile des Displays.

9.0 Wettkampftimer-Modus - Wettkampftimer-Display



Race Timer Mode



Single/multi-down Counting & Reset

- - - - - - - **: Stop Counting** ——→ **: Counting**

Die Zielzeit

Das Produkt verfügt über einen Countdownzähler, mit dessen Hilfe man einen gewissen festgesetzten Zeitpunkt (Zielzeit) nachfolgen kann.

Der Benutzer kann eine Zielzeit in bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden einstellen.

Siehe auch den folgenden Abschnitt *‚Einstellung des Wettkampftimer-Modus'* für weitere Einzelheiten über das Einstellen der Zielzeit im Wettkampftimer-Modus.

Wettkampftimer-Display

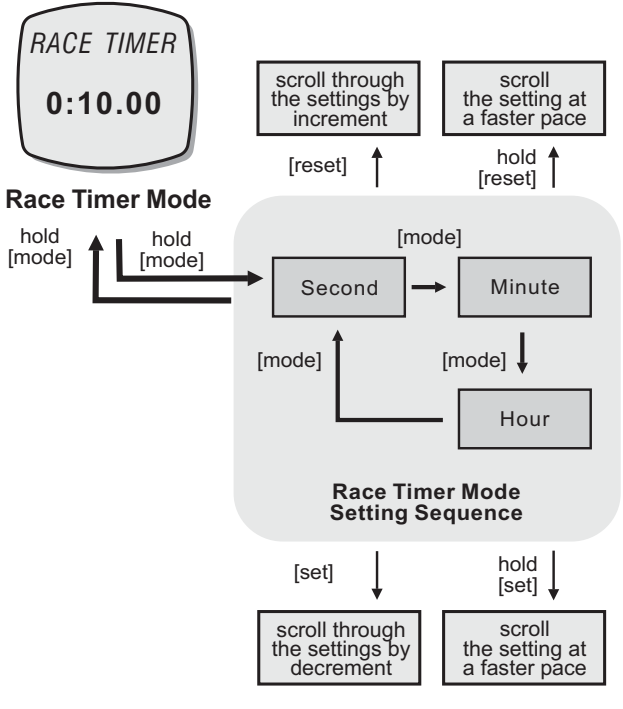
Im Wettkampftimer-Modus zeigt das Display Folgendes:

1) Die Modusanzeige ‚**WETTKAMPFTIMER**' erscheint in der ersten Zeile des Displays.

2) Die Zielzeit (Stunden, Minuten, Sekunden) erscheint in der dritten Zeile des Displays.

Der maximale Zählbereich des Chronographen beträgt 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden.

9.1 Wettkampftimer-Modus- Einstellung des Wettkampftimer-Modus



Einstellungsdisplay wählen

Zum Einstellen der Zielzeit im Wettkampftimer-Modus die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, und dann das Einstellungsdisplay wählen (die Sekundenziffern leuchten auf).

Einstellungssequenz

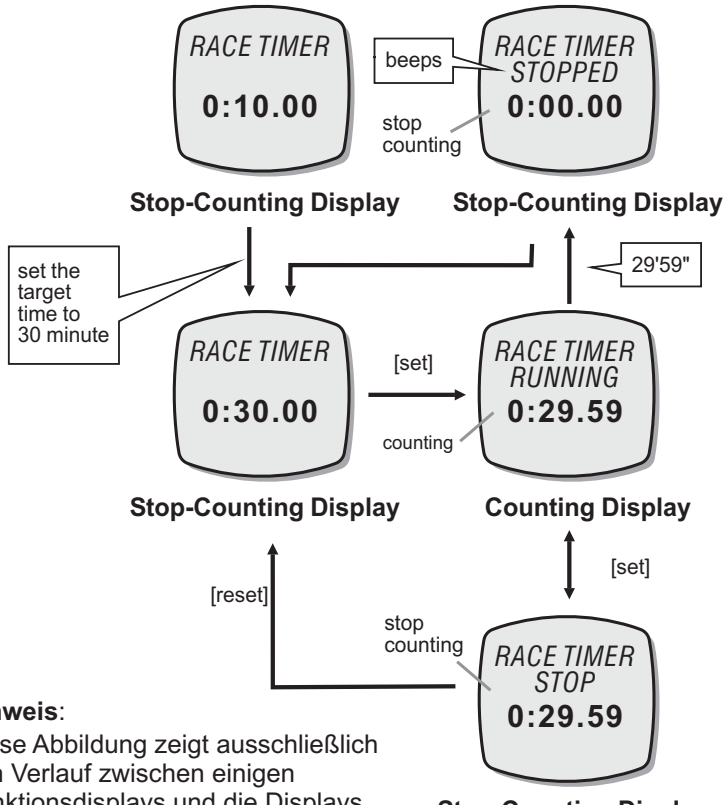
Die [mode] Taste im Einstellungsdisplay drücken, um zwischen den verschiedenen Einstellungsalternativen gemäß nebenstehender Abbildung wählen zu können.

Leuchtet eine der Einstellungen (Sekunde, Minute, Stunde) auf, die [set] oder [reset] Taste drücken, um durch die Einstellungen blättern zu können (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten).

Sind die Einstellungen abgeschlossen, zum Verlassen der Einstellungssequenz die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Wird ca. eine Minute lang keine der Tasten gedrückt, kehrt das Einstellungsdisplay automatisch zum Wettkampftimer-Modus zurück.

9.2 Wettkampftimer-Modus- Gebrauch des Wettkampftimers



Hinweis:
Diese Abbildung zeigt ausschließlich den Verlauf zwischen einigen Funktionsdisplays und die Displays entsprechen daher NICHT IMMER den tatsächlichen Sachverhalten.

Wie man den Wettkampftimer benutzt

Drücken Sie nach Einstellung der Zielzeit einmal die [set] Taste, um den Countdown zu starten. Drücken Sie zur Beendigung des Countdowns während des Zählens erneut die [set] Taste.

Die Countdown-Zeit wird während des Countdowns kontinuierlich angezeigt.

Den Timer rückstellen

Um den Timer auf die voreingestellte Zielzeit rückzustellen, bevor der Countdown bei Null angekommen ist, nach Stoppen des Timers einmal die [reset] Taste drücken.

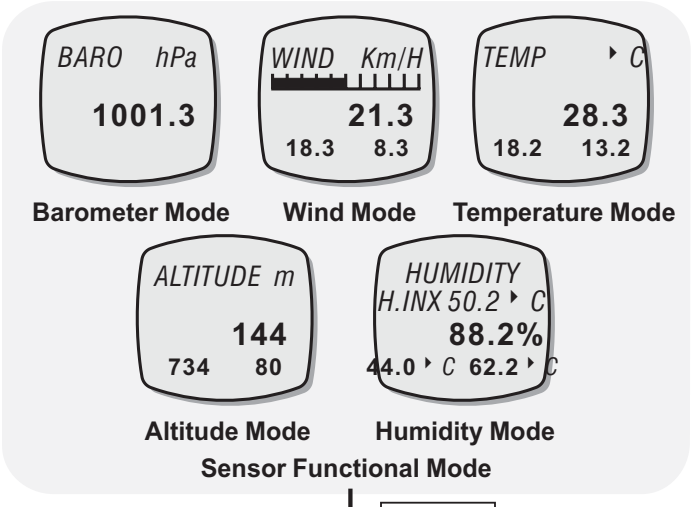
Um von einer neuen Zielzeit aus rückwärts zu zählen, einen neuen Wert für die Zielzeit einstellen. Siehe den vorhergehenden Abschnitt *‚Einstellung des Wettkampftimer-Modus'* für weitere Einzelheiten über die Einstellung des Wettkampftimer-Modus'.

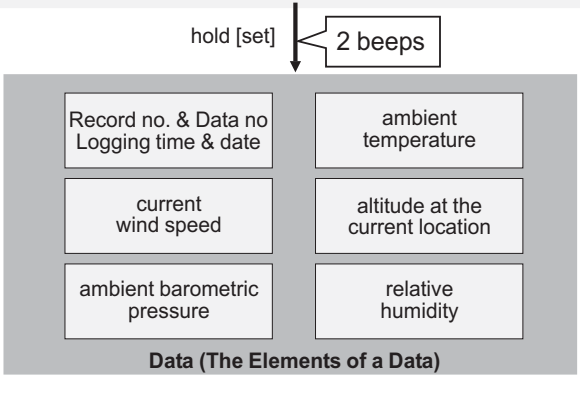
Wettkampftimer Alarmsignal

Ist der Countdown bei den letzten 10 Minuten angekommen, piept das Produkt jede Minute einmal.

Ist der Countdown bei den letzten 10 Sekunden angekommen, piept das Produkt jede Sekunde einmal.

Ist der Countdown bei Null angekommen, piept das Produkt ca. zwei Sekunden lang.





Datalog-Funktion

Das Produkt verfügt über eine Funktion zur Speicherung der von den unterschiedlichen Sensoren durchgeführten Messungen. Die Sensoren messen die Werte für Windgeschwindigkeit, relative Luftfeuchtigkeit, Umgebungstemperatur, Luftdruck und Höhe am gegenwärtigen Standort.

Das Log zeigt außerdem Speicherzeit- und datum an, wenn diese gespeichert wurden.

Das Produkt kann Daten automatisch oder manuell speichern. Siehe auch den folgenden Abschnitt *‚Automatisches Datalog'* für weitere Einzelheiten über das automatische Speichern von Daten.

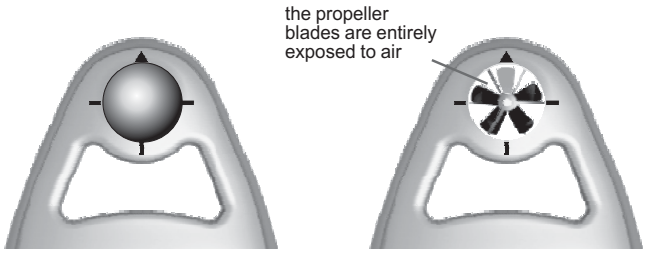
Manuelles Speichern von Daten - Manuelles Log

Zum manuellen Speichern von Daten, die [set] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang in einem der Funktionsmodi gedrückt halten (die Modi Temperatur, Windgeschwindigkeit, Barometer, Höhenmesser und Relative Luftfeuchtigkeit).

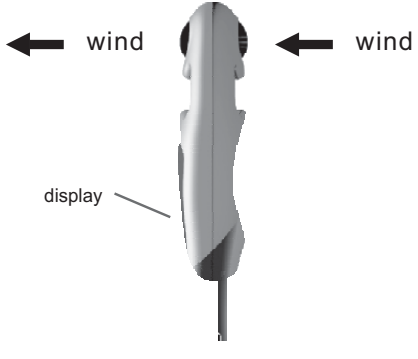
Ertönt der Piepton zweimal, wurde der Messwert gespeichert.

Steht genug Speicherplatz zur Verfügung, können Sie jederzeit weitere Messdaten speichern.

Siehe auch folgenden Abschnitt *‚Gespeicherte Aufzeichnungen und Daten anzeigen*' für weitere Einzelheiten über die Anzeige gespeicherter Daten.



Propeller Closed **Propeller Opened**



Point the Propeller towards the wind direction

Wie Windgeschwindigkeit gemessen wird

Dieses Produkt verfügt über einen Propeller, der einer traditionellen Windfahne ähnelt.

Richtet man den Propeller in den Wind, fängt er an, sich zu drehen und er erzeugt ein Signal. Das Produkt registriert dieses Signal und wandelt es in Windgeschwindigkeit um.

Vor und nach der Messung einer Windgeschwindigkeit

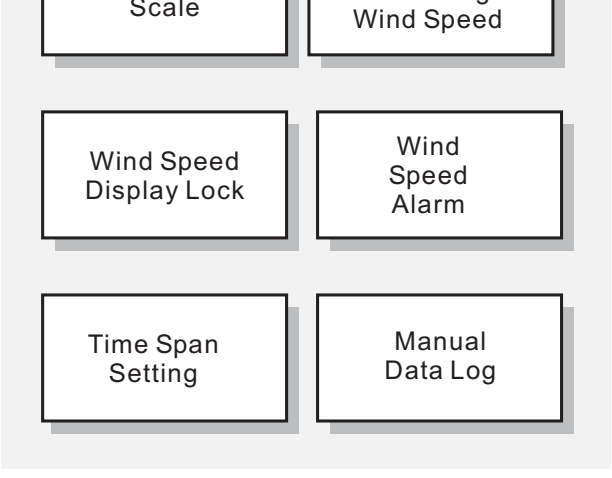
Den runden Propeller so lange zwischen Daumen und Zeigefinger drehen, bis die Propellerblätter vollständig sichtbar sind und nicht mehr vom Gehäuse verdeckt werden.

Nach Messung der Windgeschwindigkeit den Propeller schließen, um ein Eindringen von Schmutz zu vermeiden.

Windgeschwindigkeit messen

Den Windgeschwindigkeits-Modus wählen, die Propellerblätter in den Wind richten und darauf achten, dass die Blätter sich frei drehen können.

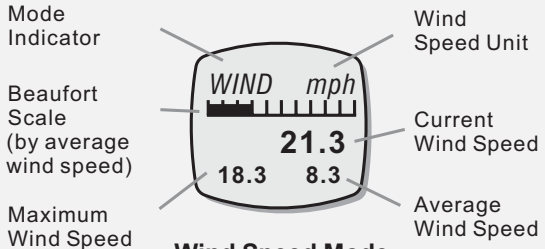
Passiert nun der Wind die Blätter und drehen sie sich, fängt das Produkt an, die Windgeschwindigkeit zu messen und es zeigt die aktuellen, durchschnittlichen und maximalen Werte an.



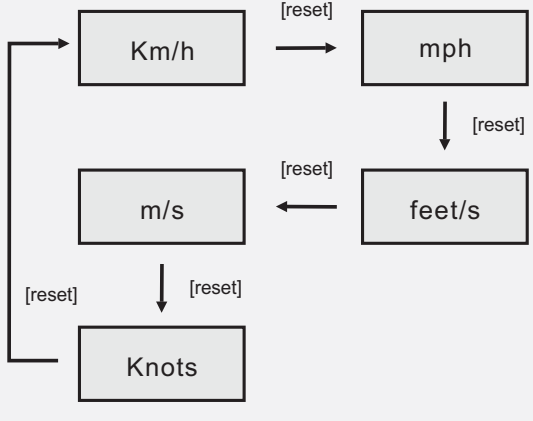
Wind Speed Mode Functions

1) Die Beaufort-Skala: Die gebräuchlichsten und am längsten gebrauchten Kriterien zur Beschreibung der Windverhältnisse. Siehe auch folgenden Abschnitt ‚*Beaufort-Skala*' für weitere Einzelheiten über die Beaufort-Skala.
2) Die aktuelle, maximale und durchschnittliche Windgeschwindigkeit: Die unterschiedlichen Werte für Windgeschwindigkeiten.
3) Windgeschwindigkeitsalarm: Ein Alarm, der den Benutzer warnt, liegt die aktuelle Windgeschwindigkeit über dem vordefinierten Niveau.
4) Verriegelung des Windgeschwindigkeits-Displays: Diese Funktion verriegelt das Windgeschwindigkeits-Display 5 Sekunden lang.
5) Einstellung einer Zeitspanne: Diese Funktion gibt die Zeitspanne zur Berechnung der durchschnittlichen Windgeschwindigkeit an. Siehe auch folgenden Abschnitt ‚*Einstellung einer Zeitspanne für die durchschnittliche Windgeschwindigkeit*' für weitere Einzelheiten über die Einstellung.
6) Manuelles Datalog: Diese Funktion speichert die von den unterschiedlichen Sensoren durchgeführten aktuellen Messungen.

11.2 Windgeschwindigkeits-Modus - Windgeschwindigkeits-Display



Wind Speed Mode



Wind Speed Unit Selection Sequence

Windgeschwindigkeits-Display

Im Windgeschwindigkeits-Modus, erscheint auf dem Display Folgendes:

1) Die ‚WIND'-Anzeige und die Windgeschwindigkeitseinheit erscheinen in der ersten Zeile des Displays.
2) Die Beaufort-Skala (errechnet aufgrund der durchschnittlichen Windgeschwindigkeit) erscheint in der zweiten Zeile des Displays.
3) Die aktuelle Windgeschwindigkeit erscheint in der dritten Zeile des Displays.
4) Die maximale und die durchschnittliche Windgeschwindigkeit erscheinen in der vierten Zeile des Displays.

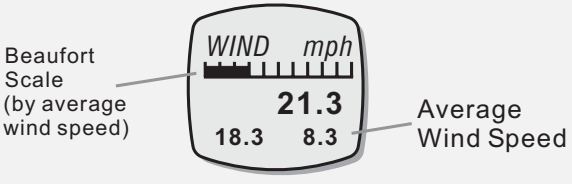
Die Windgeschwindigkeits-Einheit ändern

Dieses Produkt kann die Windgeschwindigkeit in den folgenden Windgeschwindigkeits-Einheiten messen:

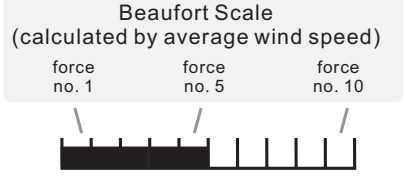
1) Km/h (Kilometer in der Stunde),
2) mph (Meile in der Stunde),
3) feet/s (Fuß in der Sekunde)
4) m/s (Meter in der Sekunde) und
5) Knoten.

Zum Wechsel der Windgeschwindigkeits-Einheit gemäß nebenstehender Abbildung im Windgeschwindigkeits-Modus die [reset] Taste drücken.

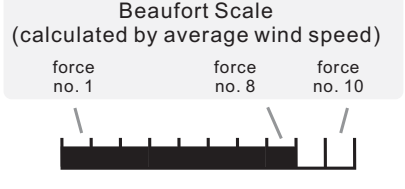
11.3 Windgeschwindigkeits-Modus Wie funktioniert die Beaufort-Skala?



Wind Speed Mode



Example A: Number 5 of Beaufort Scale



Example B: Number 8 of Beaufort Scale

Wie funktioniert die Beaufort-Skala?

Die Beaufort-Skala umfasst die gebräuchlichsten und am längsten gebrauchten Kriterien zur Beschreibung der Windverhältnisse und ihrer Auswirkungen sowohl an Land als auch zur See.

Die Skala unterteilt die Windgeschwindigkeit in 13 Windstärken, von 0 (Flaute) bis 12 (Orkan). Siehe auch folgenden Abschnitt , *Beaufort-Skala-Balken'* für weitere Einzelheiten über die Beaufort-Skala.

Beaufort-Skala Balken

Zur Erleichterung des Gebrauchs zeigt dieses Produkt die Beaufort-Skala ausgehend von der durchschnittlichen Windgeschwindigkeit an.

Das Produkt zeigt die Beaufort-Skala durch die Anzeige einer unterschiedlichen, in der obersten Zeile des Displays angezeigten Anzahl Balken an. Ein Balken entspricht Windstärke eins auf der Beaufort-Skala. Erscheinen beispielsweise fünf Balken auf dem Display entspricht die durchschnittliche Windgeschwindigkeit der Windstärke 5 auf der Beaufort-Skala.

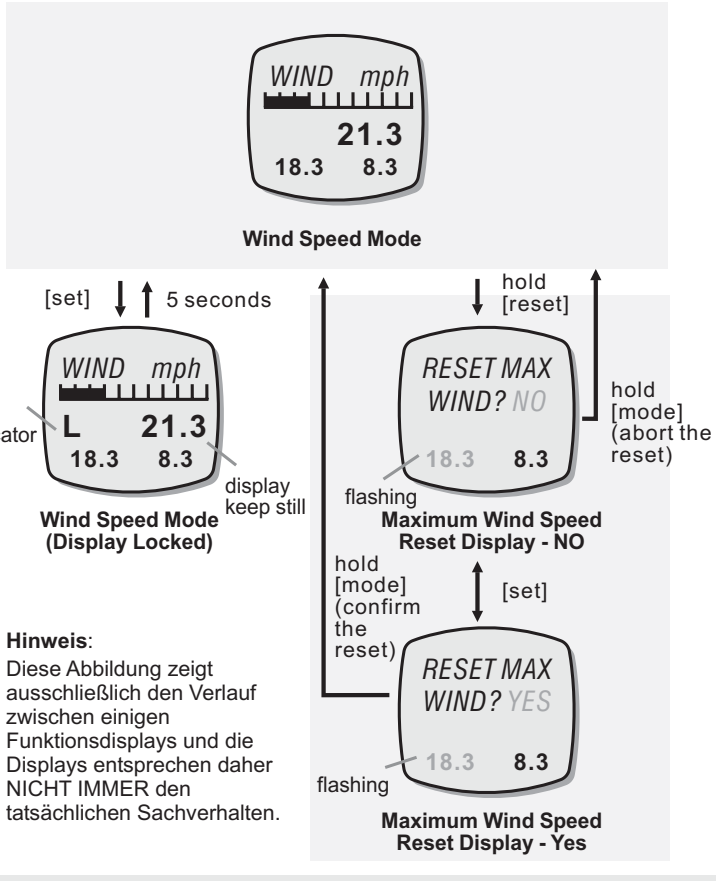
Das Produkt zeigt die Windstärken von 0-10 der Beaufort-Skala an (ist die durchschnittliche Windgeschwindigkeit höher als 10, zeigt das Produkt auch weiterhin eine 10 an).

11.4 Wind Speed Mode - *Beaufort Scale Table*

Beaufort number	m/s	MPH	International Description	Observed conditions
0	< 1	<1	Calm	Calm; smoke rises vertically
1	1	1-3	Light air	Directions of wind shown by smoke drift but not by wind vanes
2	2	4-7	Light breeze	Wind felt on face; leaves rustle, vanes moved by wind
3	4	8-12	Gentle breeze	Leaves and small twigs in constant motion; wind extends light flag
4	7	13-18	Moderate	Raises duct, loose paper; small branches moved
5	10	19-24	Fresh	Small trees in leaf begin to sway; crested wavelets form on inland waters
6	12	25-31	Strong	Large branches in motion; whistling heard in telephone wires; umbrellas used with difficult
7	15	32-38	Near gale	Whole trees in motion; resistance felt walking against wind
8	18	39-46	Gale	Breaks twigs off trees; impedes walking
9	20	47-54	Strong gale	Slight structural damage occures
10	26	55-63	Storm	Trees uprooted; considerable damage
11	30	64-72	Violent storm	Widespread damage
12	≧33	>73	Hurricane	

Beaufort Scale

11.5 *Windgeschwindigkeits-Modus Verriegelung des Windgeschwindigkeits-Displays, Rückstellung der maximalen Windgeschwindigkeit*



Hinweis:
Diese Abbildung zeigt ausschließlich den Verlauf zwischen einigen Funktionsdisplays und die Displays entsprechen daher NICHT IMMER den tatsächlichen Sachverhalten.

Verriegelung des Windgeschwindigkeits-Displays

Dieses Produkt verfügt über eine Funktion zur Verriegelung der schwankenden Windgeschwindigkeitswerte auf dem Display.

Zur Verriegelung der Windgeschwindigkeit (das Display bleibt 5 Sekunden lang unverändert) im Windgeschwindigkeits-Modus die [set] Taste drücken.

Maximale Windgeschwindigkeit rückstellen

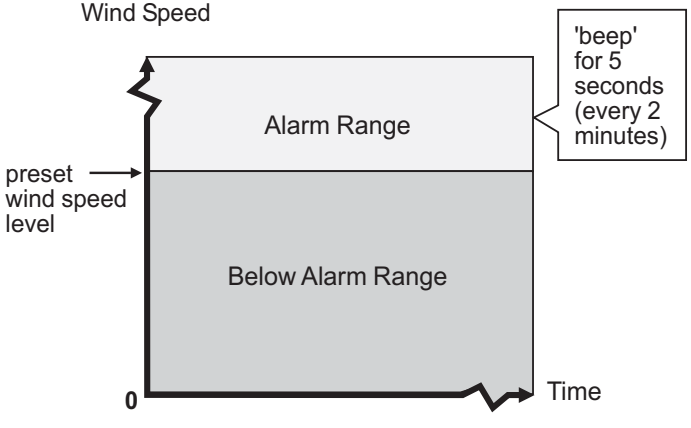
Zur Rückstellung der maximalen Windgeschwindigkeit die [reset] Taste drücken und 2 Sekunden lang gedrückt halten, und dann das Rückstellungsdisplay wählen (Reset Max Wind).

Erscheint das Rückstellungsdisplay, die [set] Taste drücken, um zwischen ‚**YES**' und ‚**NO**' wechseln zu können.

Erscheint ‚**YES**', zur Rückstellung die [mode] Taste drücken und 2 Sekunden lang gedrückt halten (die maximale Windgeschwindigkeit wird rückgestellt).

Zum Abbrechen der Rückstellung, im ‚**NO**'-Display die [mode] Taste drücken und 2 Sekunden lang gedrückt halten.

11.6 Windgeschwindigkeits-Modus - Windgeschwindigkeits-Alarm



The Wind Speed Alarm Range

Windgeschwindigkeits-Alarm

Dieses Produkt verfügt über einen Windgeschwindigkeits-Alarm.

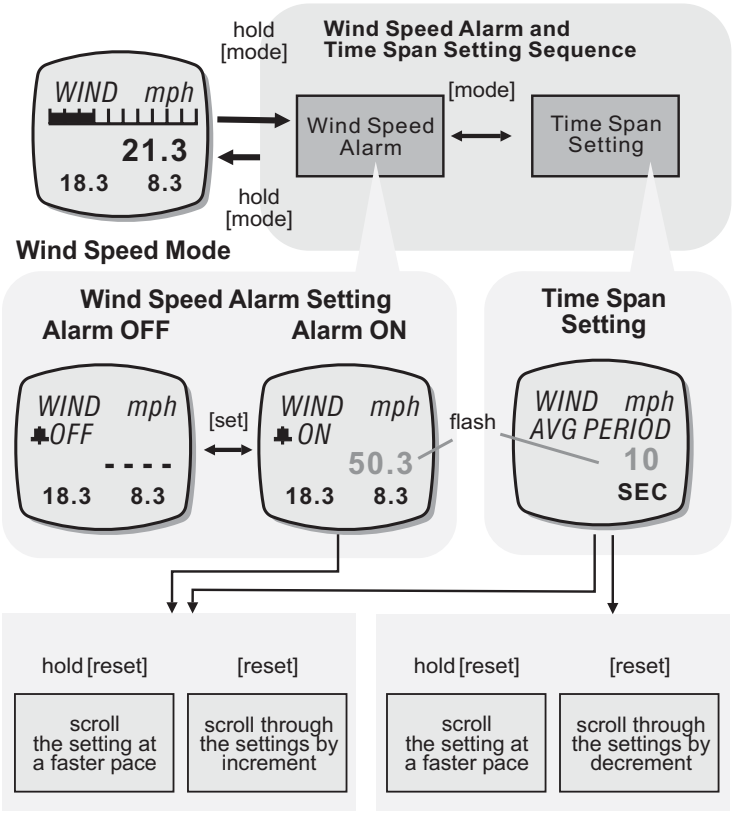
Dieser Alarm warnt den Benutzer, ist die aktuelle Windgeschwindigkeit gleich der oder höher als die voreingestellte Windstärke.

Windgeschwindigkeits-Alarmsignal

Ist die aktuelle Windgeschwindigkeit gleich der oder höher als die voreingestellte Windstärke, wird das Produkt im Windgeschwindigkeits-Modus anfangen, fünf Sekunden lang zu piepen.

Nach dem ersten Piepen wird das Produkt alle zwei Minuten erneut piepen, übersteigt die aktuelle Windgeschwindigkeit immer noch den gewünschten Wert.

Die oben genannte Alarmsequenz hört erst dann auf, wenn die Windstärke auf ein tolerierbares Niveau abgefallen ist oder wenn der Windgeschwindigkeitsalarm auf OFF gestellt wurde.



Den Windgeschwindigkeits-Alarm und die Zeitspanne für die Berechnung der durchschnittlichen Windgeschwindigkeit einstellen

Zur Einstellung des Windgeschwindigkeits-Alarms, die [mode] Taste drücken und 2 Sekunden lang gedrückt halten, und dann das Einstellungsdisplay wählen (Windgeschwindigkeit leuchtet auf).

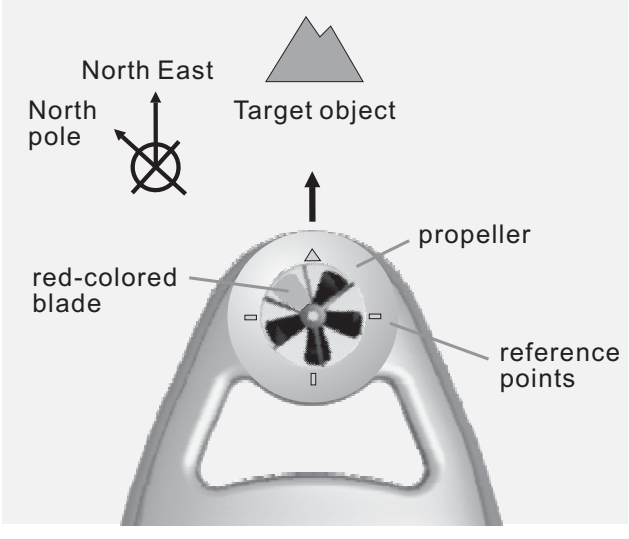
Leuchtet ,***wind speed'*** (Windgeschwindigkeit) auf, die [mode] Taste drücken, um zwischen Zeitspanne stellen und Windgeschwindigkeits-Alarm stellen wählen zu können.

Leuchtet ,**wind speed'** auf, die [reset] Taste drücken und die gewünschte Windgeschwindigkeit wählen. Hierbei Schritt für Schritt vorgehen (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten). Den Windgeschwindigkeits-Alarm mit Hilfe der [set] Taste auf ON bzw. OFF stellen.

Leuchtet ,***time***' auf, die [set] oder [reset] Taste drücken, und die gewünschte Zielzeitspanne für die Berechnung der durchschnittlichen Windgeschwindigkeit wählen. Hierbei Schritt für Schritt vorgehen (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten).

Sind diese Einstellungen abgeschlossen, zum Verlassen der Einstellungssequenz die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten. Wird ca. eine Minute lang keine der Tasten gedrückt, kehrt das Einstellungsdisplay automatisch zum Windmodus zurück.

11.8 *Windgeschwindigkeits-Modus - Gebrauch des Propellers als mechanischer Kompass*



Using the Propeller as a Mechanical Compass

Propeller als mechanischer Kompass

Dieses Produkt misst Umgebungstemperatur und Windgeschwindigkeit, und es gibt außerdem Kompassrichtungen an.

Eines der Propellerblätter ist rot und gibt den magnetischen Nordpol an.

Das Produkt besitzt darüber hinaus vier eingravierte Richtpunkte.

Gebrauch des mechanischen Kompasses

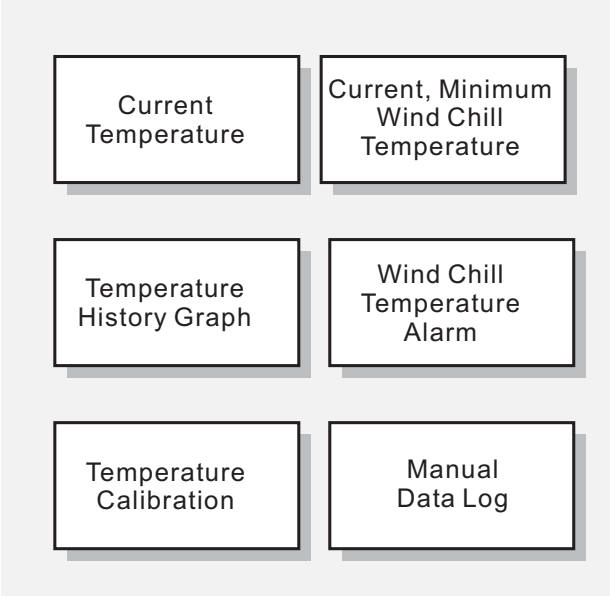
Zur Kontrolle der Richtung eines Objekts sicherstellen, dass das Propellergehäuse geöffnet ist und die Blätter vollkommen frei liegen.

Das Produkt so ausrichten, dass die Propellerblätter parallel zum Horizont sind und sie frei rotieren können.

Den Pfeil (auf dem Produkt markiert) in Richtung des Objekts ausrichten und sicherstellen, dass während des Messvorgangs KEINE Luftströme die Propelleröffnung passieren.

Das rote Propellerblatt wird in Richtung des magnetischen Nordpols zeigen. Bestimmen Sie mit Hilfe der Richtpunkte (auf dem Produkt markiert) die Richtung des Zielobjekts.

12.0 Temperatur - Temperaturfunktionen



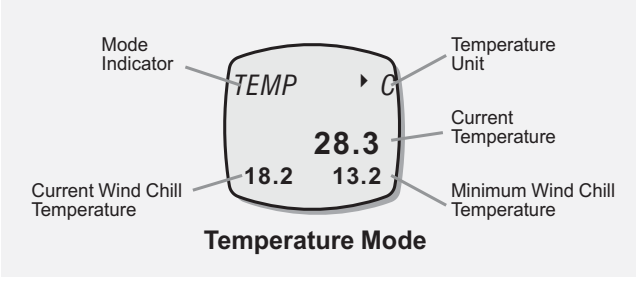
Temperature Mode Functions

Temperatur-Modus-Funktionen

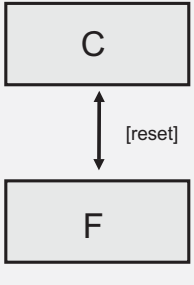
Dieses Produkt verfügt über folgende Temperaturfunktionen:

1) Die aktuelle Temperatur: Die Werte für die aktuelle Temperatur.
2) Die aktuelle und die minimale gefühlte Temperatur: Der Effekt des Windes auf die Temperatur. Siehe auch folgenden Abschnitt ‚*Gefühlte Temperatur*' für weitere Einzelheiten über die gefühlte Temperatur.
3) Temperaturdiagramm: Die aufgezeichneten Temperaturen der letzten 24 Stunden.
4) Der Alarm für die gefühlte Temperatur: Der Alarm warnt den Benutzer, sobald die aktuelle gefühlte Temperatur unter dem voreingestellten Grenzwert liegt.
5) Die Kalibrierung: Der Prozess zur Einstellung der Temperaturmessung.
6) Manuelles Datalog: Diese Funktion speichert die von den unterschiedlichen Sensoren durchgeführten aktuellen Messungen.

12.1 Temperatur - Temperatur-Display



Temperature Mode



Temperatur-Display

Im Temperatur-Modus erscheint auf dem Display Folgendes:

1) Die ‚**TEMP**'-Anzeige und die Temperatur-Einheit erscheinen in der ersten Zeile des Displays.
2) Die aktuelle Temperatur erscheint in der dritten Zeile des Displays.
3) Die aktuelle und die minimale gefühlte Temperatur erscheinen in der vierten Zeile des Displays.

Temperatur-Einheit wechseln

Dieses Produkt kann die Temperatur in den folgenden Einheiten anzeigen:

1) Grad Celsius (C)
2) Grad Fahrenheit (F)

Zum Wechsel der Temperatur-Einheit gemäß nebenstehender Abbildung im Temperatur-Modus einmal die [reset] Taste drücken.

12.2 Temperatur-Modus- Gefühlte Temperatur

Case	Wind Conditions	Current Temperature	Wind Chill Temperature	Weather
1.	NO wind	15F/ -9.4C	15F/ -9.4C	Cold
2.	wind speed at 50 mph/ 80.5 km/h	15F/ -9.4C	-10F/ -23.3C	Very Cold
3.	NO wind	-10F/ -23.3C	-10F/ -23.3C	Very Cold

Wind Chill Temperature Effects

Was ist die gefühlte Temperatur

Mit Gefühlte Temperatur bezeichnet man einen Temperaturfaktor, der Temperatur und Auswirkungen der Windstärke miteinander verbindet.

Der Wind sorgt dafür, dass die gefühlte Temperatur niedriger ist als die tatsächliche.

Bei einer Temperatur von 9,4 Grad Celsius und einer Windstärke von 80,5 km in der Stunde bei NO Windverhältnissen fühlt es sich an, als ob die Temperatur23,3 Grad Celsius beträgt. In diesem Fall beträgt die gefühlte Temperatur 23,3 Grad Celsius.

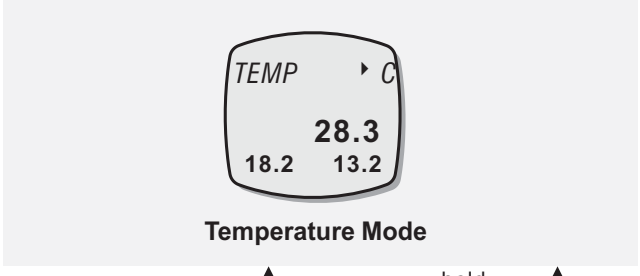
Außer der oben genannten gefühlten Temperatur verfügt das Produkt auch über Funktionen, die die aktuelle und die minimale gefühlte Temperatur messen, sowie über einen Gefühlte-Temperatur-Alarm.

Hinweis:

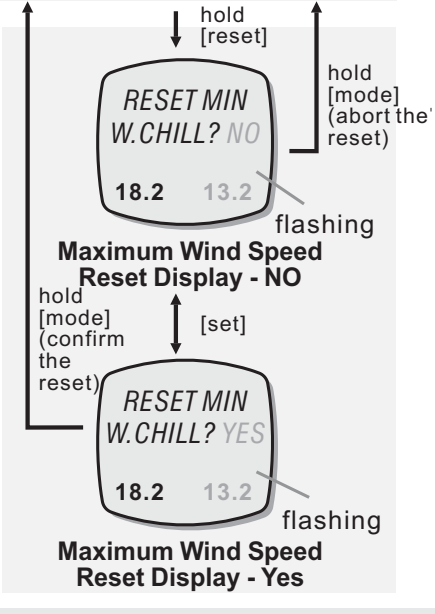
Grundlage der gefühlten Temperatur sind die Auswirkungen, die Windgeschwindigkeit und Temperatur miteinander verbinden. Daher muss das Produkt zur Anzeige der gefühlten Temperatur die Windgeschwindigkeit messen.

Siehe auch den vorhergehenden Abschnitt ,*Vor Gebrauch des Windgeschwindigkeits-Modus*' für weitere Einzelheiten über das Messen der Windgeschwindigkeit.

12.3 Temperatur-Modus Rückstellung der minimalen gefühlten Temperatur



Temperature Mode



Hinweis:
Diese Abbildung zeigt ausschließlich den Verlauf zwischen einigen Funktionsdisplays und die Displays entsprechen daher NICHT IMMER den tatsächlichen Sachverhalten.

Die minimale gefühlte Temperatur rückstellen

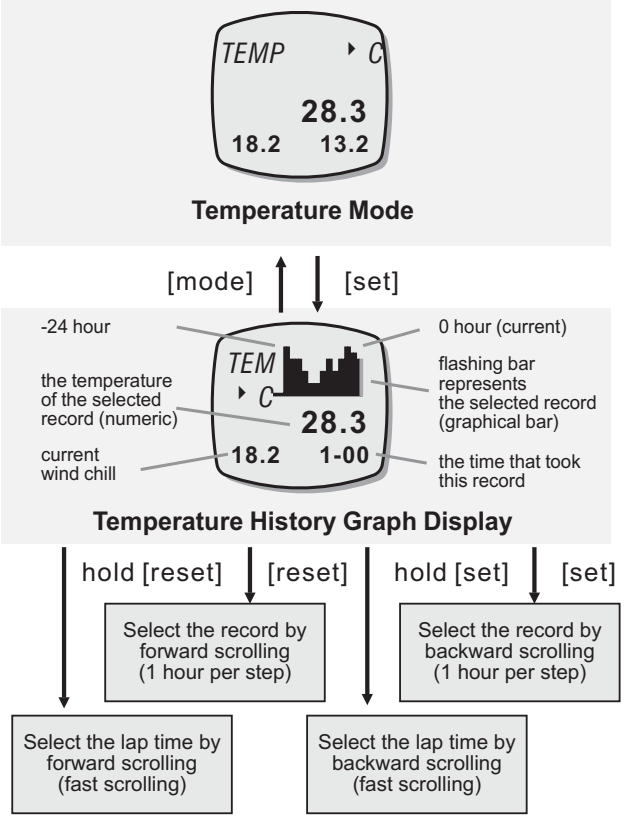
Zur Rückstellung der minimalen gefühlten Temperatur die [reset] Taste drücken und 2 Sekunden lang gedrückt halten, und dann das Rückstellungsdisplay wählen.

Im Rückstellungsdisplay mit Hilfe der [set] Taste ‚**YES**' bzw. ‚**NO**' wählen.

Zur Bestätigung der Rückstellung im ‚**YES**' Display die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten (die minimale gefühlte Temperatur wird rückgestellt).

Um die Rückstellung abzubrechen, im ‚**NO**'-Display die [mode] Taste drücken und 2 Sekunden lang gedrückt halten.

12.4 Temperatur-Modus - Temperaturdiagramm für die letzten 24 Stunden



Temperaturdiagramm

Das Produkt verfügt über eine Temperaturspeicherfunktion, die die Temperatur der letzten 24 Stunden speichert und sie in Form eines Balkendiagramms anzeigt.

Im Temperatur-Modus die [set] Taste drücken und die Temperaturdiagramm-Anzeige wählen.

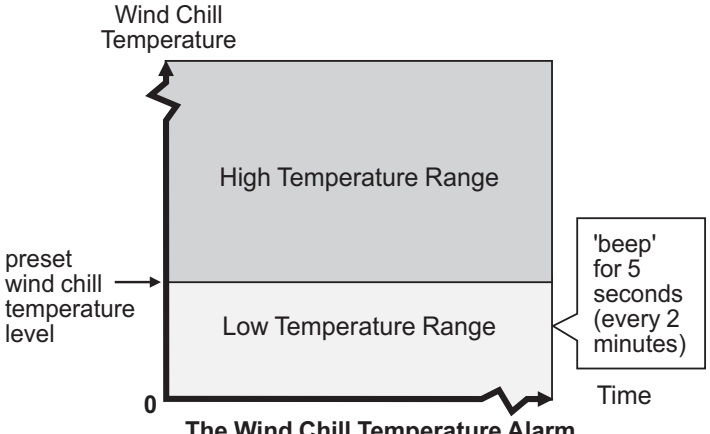
Bei Anzeige des Temperaturdiagramms leuchtet der Balken ganz rechts auf.

Der Balken ganz rechts steht für die aktuelle Temperatur (0 Stunde), während die anderen Balken für die aufgezeichneten Temperaturen der letzten 24 Stunden stehen. Die Temperaturaufzeichnung erfolgt zu jeder vollen Stunde (z.B. 12:00, 13:00, 14:00...)

Um durch die Temperaturaufzeichnungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten zu blättern, die [set] Taste drücken, um rückwärts durch die Aufzeichnung zu blättern, oder die [reset] Taste drücken, um vorwärts durch die Aufzeichnungen zu blättern (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten).

Zum Verlassen des Temperaturdiagramm-Displays einmal die [mode] Taste drücken.

12.5 Temperatur-Modus Gefühlte-Temperatur-Alarm



The Wind Chill Temperature Alarm

Gefühlte-Temperatur-Alarm

Das Produkt verfügt über einen Gefühlte-Temperatur-Alarm.

Dieser Alarm warnt den Benutzer, ist die aktuelle gefühlte Temperatur gleich der oder niedriger als die voreingestellte gefühlten Temperatur.

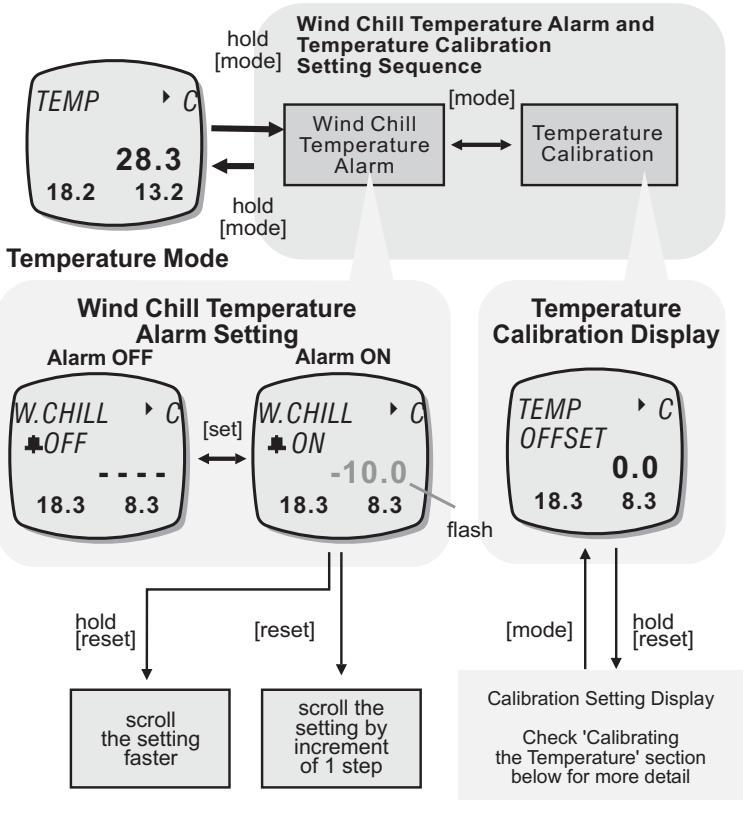
Gefühlte-Temperatur-Alarmsignal

Im Temperatur-Modus: Ist die aktuelle gefühlte Temperatur gleich der oder niedriger als die voreingestellte gefühlte Temperatur, fängt das Produkt an, ca. 5 Sekunden lang zu piepen.

Nach dem ersten Piepen wird das Produkt alle zwei Minuten erneut piepen, fällt die aktuelle gefühlte Temperatur immer noch unter den gewünschten Wert.

Die oben genannte Alarmsequenz hört erst dann auf, ist die Temperatur auf ein tolerierbares Niveau angestiegen oder wird der Gefühlte-Temperatur-Alarm auf OFF gestellt.

12.6 Temperatur-Modus - Den Gefühlte-Temperatur-Alarm stellen



Temperatur-Modus
Einstellungssequenz für den mit der untersten Grenze der gefühlten Temperatur und der Temperatur-Kalibrierung verbundenen Alarm

Einstellungsdisplay wählen

Das Einstellungsdisplay wählen, die [mode] Taste drücken und 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis das Einstellungsdisplay erscheint (Temperaturziffern leuchten auf).

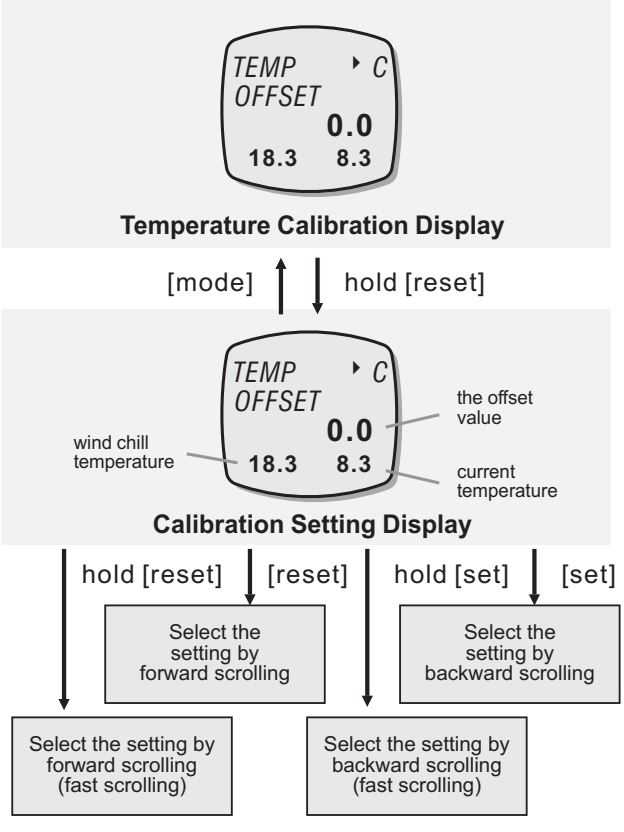
Einstellungssequenz

Leuchten die Temperaturziffern auf, die [mode] Taste drücken, um gemäß nebenstehender Abbildung zwischen der Einstellung für den Gefühlte-Temperatur-Alarm und dem Temperatur-Kalibrierungs-Display zu wählen. Siehe auch folgenden Abschnitt *‚Kalibrierung der Temperatur'* für weitere Einzelheiten über die Temperatur-Kalibrierung.

Leuchten die Temperaturziffern auf, die [reset] Taste drücken, um den Grenzwert für die gefühlte Temperatur zu ändern (zum schnelleren Ändern die Taste gedrückt halten), oder die [set] Taste drücken, um den Gefühlte-Temperatur-Alarm auf ON bzw. OFF zu stellen.

Sind diese Einstellungen abgeschlossen, zum Verlassen der Einstellungssequenz die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.

12.7 Temperatur-Modus - Kalibrierung der Temperaturanzeige



Einstellungsdisplay wählen

Zur Wahl des Kalibrierungs-Displays den Anweisungen des vorstehenden Abschnitts ‚Den Gefühlte-Temperatur-Alarm stellen' folgen.

Zur Wahl des Kalibrierungs-Einstellungsdisplays die [reset] Taste im Kalibrierungs-Display drücken und 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Einstellungssequenz

Leuchten die Werte des ‚Offset-Werts' auf, zur Wahl des gewünschten ‚Offset-Werts' die [set] oder [reset] Taste drücken (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten).

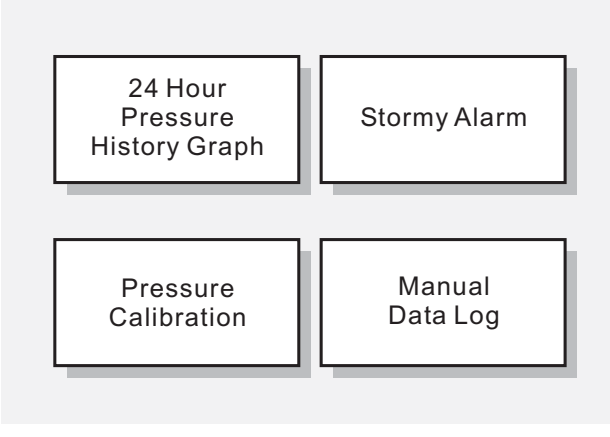
Sind diese Einstellungen abgeschlossen zum Verlassen der Einstellungssequenz einmal die [mode] Taste drücken.

Hinweis:

1) Nach Abgleichung der Temperatur wird das Produkt die aktuelle Temperatur in Übereinstimmung mit dem eingestellten Offset-Wert ändern. Beispielsweise: Beträgt der Offset-Wert +2 und die aktuelle Temperatur 26º C, wird das Produkt 28º C (26+2) anzeigen.

2) Die aktuelle gefühlte Temperatur wird danach aktualisiert.

13.0 Barometermodus - Funktionen im Barometermodus



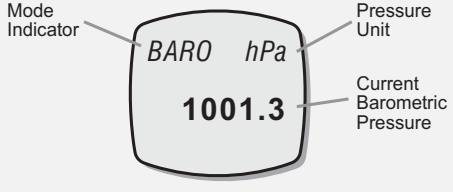
Barometer Mode Functions

Funktionen im Barometermodus

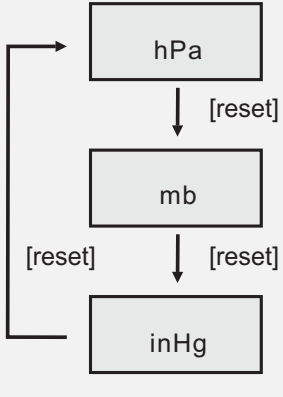
Das Produkt verfügt über folgende Luftdruckfunktionen:

1) Druckdiagramm für die letzten 24-Stunden: Der Luftdruckspeicher für die letzten 24 Stunden.
2) Sturmalarm: Der Alarm warnt den Benutzer vor aufkommendem Sturm. Siehe auch folgenden Abschnitt ‚Sturmalarm' für weitere Einzelheiten über den Sturmalarm.
3) Die Kalibrierung: Der Prozess zur Kalibrierung der Luftdruckmessung.
4) Manuelles Datalog: Diese Funktion speichert die von den unterschiedlichen Sensoren durchgeführten aktuellen Messungen.

13.1 Barometermodus - Barometerdisplay



Barometer Mode



Barometric Pressure Unit Selection Sequence

Barometerdisplay

Im Barometermodus erscheint auf dem Display Folgendes:

1) Die Modusanzeige ‚**BARO'** und die Luftdruckeinheit erscheinen in der ersten Zeile des Displays.
2) Der Umgebungsluftdruck erscheint in der dritten Zeile des Displays.

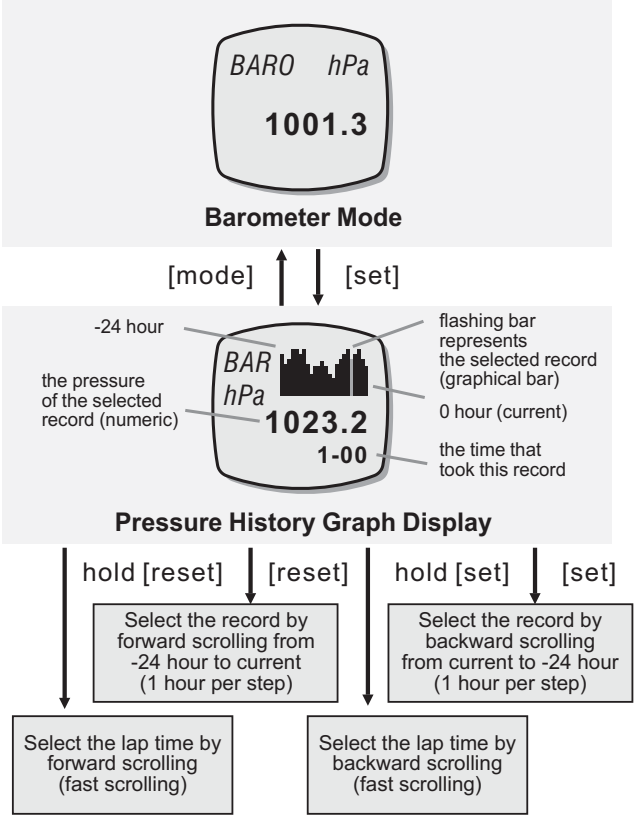
Luftdruckeinheit

Das Produkt kann den Luftdruck in den folgenden Einheiten anzeigen:

1) Hektopascal (hPa)
2) Millibar (mb)
3) Inch mercury (inHg)

Zur Änderung der Luftdruckeinheit gemäß nebenstehender Abbildung im Barometermodus die [reset] Taste drücken.

13.2 Barometermodus - Luftdruckdiagramm für die letzten 24 Stunden


BARO hPa
1001.3
Barometer Mode
[mode]
[set]
-24 hour
the pressure of the selected record (numeric)
BAR
hPa
1023.2
1-00
flashing bar represents the selected record (graphical bar)
0 hour (current)
the time that took this record
Pressure History Graph Display
hold [reset]
[reset]
hold [set]
[set]
Select the record by forward scrolling from -24 hour to current (1 hour per step)
Select the record by backward scrolling from current to -24 hour (1 hour per step)
Select the lap time by forward scrolling (fast scrolling)
Select the lap time by backward scrolling (fast scrolling)

Luftdruckdiagramm

Das Produkt verfügt über eine Luftdruckspeicherfunktion, die die Luftdruckwerte der letzten 24 Stunde speichert und sie in Form eines Balkendiagramms anzeigt.

Zur Wahl des Luftdruckdiagramm-Displays im Barometermodus die [set] Taste drücken.

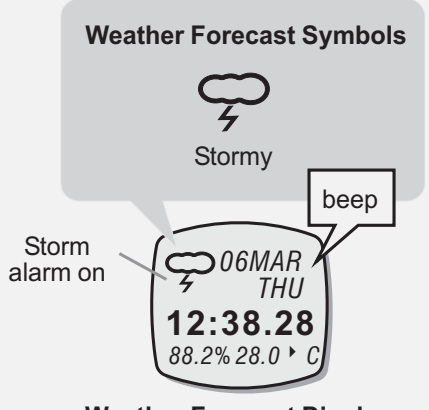
Bei Anzeige des Druckdiagramms leuchtet der Balken ganz rechts auf.

Der Balken ganz rechts steht für den aktuelle Luftdruck (0 Stunde), während die anderen Balken für den aufgezeichneten Luftdruck der letzten 24 Stunden stehen. Die Luftdruckaufzeichnung erfolgt zu jeder vollen Stunde (z.B. 12:00, 13:00, 14:00...).

Um durch die Luftdruckaufzeichnungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten zu blättern, die [set] Taste drücken, um rückwärts durch die Aufzeichnung zu blättern (von der aktuellen Aufzeichnung bis zum Wert von vor 24 Stunden) oder die [reset] Taste drücken, um vorwärts durch die Aufzeichnungen zu blättern (vom Wert von vor 24 Stunden bis zur aktuellen Aufzeichnung).

Zum Verlassen des Temperaturdiagramm-Displays einmal die [mode] Taste drücken.

13.3 Barometermodus Über Sturmalarm



Weather Forecast Display

Der Alarm piept, wenn das Produkt stürmisches Wetter vorhersagt.

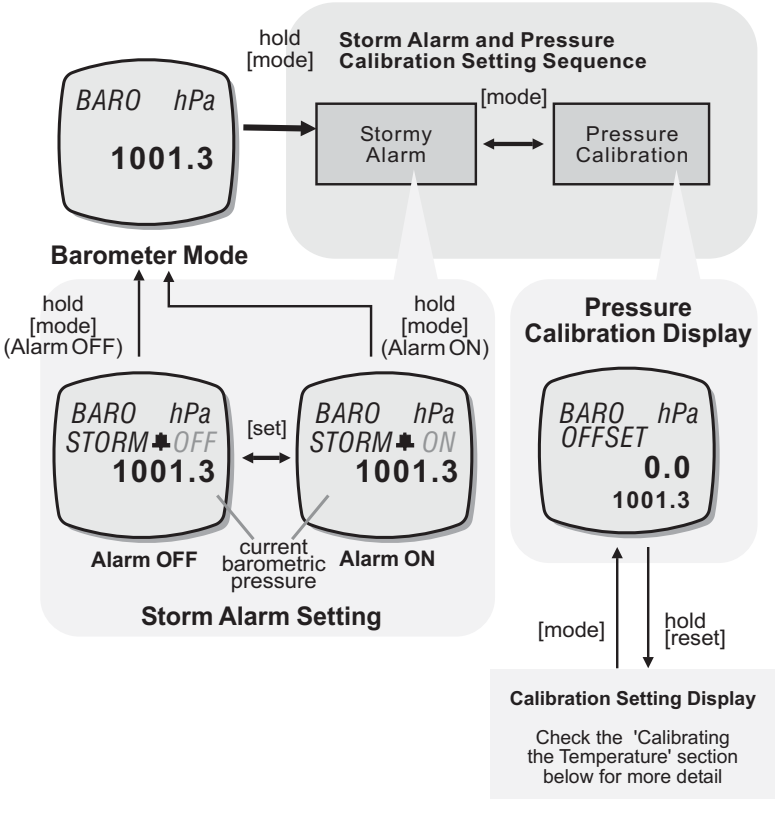
Daraufhin wird auch im Display für aktuelle Zeit und Wettervorhersage das ‚stürmische' Wettersymbol erscheinen.

Sturmalarmsignal

Erscheint das stürmische Wettervorhersagesymbol, wird das Produkt ca. 30 Sekunden lang piepen.

Das Produkt wird nicht noch einmal piepen, es sei denn, weitere ‚stürmische' Bedingungen werden vorhergesagt.

13.4 Barometermodus - Sturmalarm stellen



Das Einstellungsdisplay wählen

Zur Anzeige des Einstellungsdisplays die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten (‚ON' oder ‚OFF' leuchten auf).

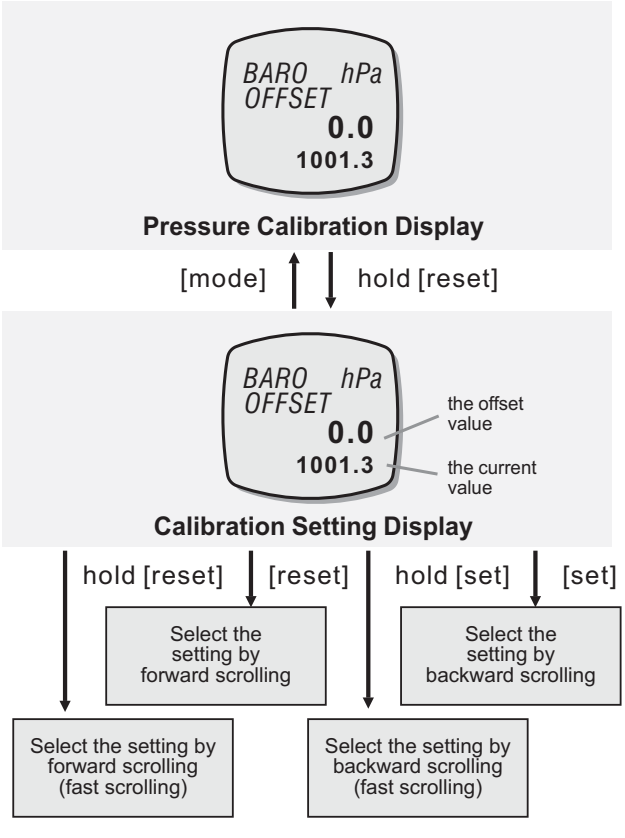
Einstellungssequenz

Im Einstellungsdisplay die [mode] Taste drücken, um aus den unterschiedlichen Einstellungsalternativen wählen zu können.

Beginnt ‚**ON**' oder ‚**OFF**' zu leuchten, die [set] Taste drücken, um den Sturmalarm ein- (ON) bzw. auszustellen (OFF).

Sind diese Einstellungen abgeschlossen, zum Verlassen der Einstellungssequenz die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.

13.5 Barometermodus - Kalibrierung des Luftdrucks



Kalibrierung des Luftdrucks

Zur Wahl des Kalibrierungs-Displays die Anweisungen des vorhergehenden Abschnitts ‚*Sturmalarm stellen*' befolgen.

Zur Wahl des Kalibrierungs-Einstellungsdisplays im Kalibrierungs-Display die [reset] Taste drücken und 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Leuchten die ‚*Offset-Wert*'-Stellen auf, die [set] oder [reset] Taste drücken, um durch Blättern in den Einstellungen den gewünschten Ziel-Offset-Wert zu wählen (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten).

Sind diese Einstellungen abgeschlossen, zum Verlassen der Einstellungssequenz einmal die [mode] Taste drücken.

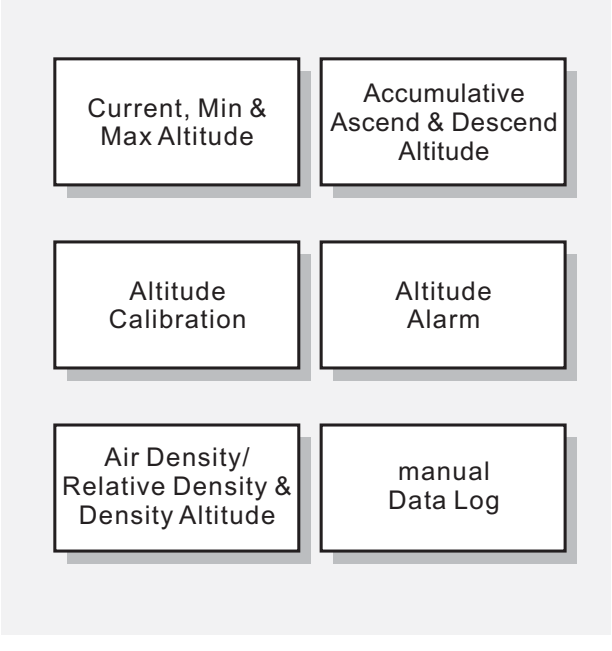
Hinweis:

1) Wurde der Luftdruck kalibriert, wird der aktuelle Luftdruck in Übereinstimmung mit dem eingesellten Offset-Wert geändert.

2) Um den aktuellen Luftdruck auch in einer gewissen Höhe über dem Meeresspiegel wie einen Wert bei Normalnull lesen zu können, folgendermaßen kalibrieren:

Die aktuelle Höhe überprüfen (beispielsweise 1000 m). 1000/8 teilen (da 1 hPa/mbar 8m Höhe entspricht). Ergebnis 125 hPa/mbar. Den Offset auf +125hPa/mbar stellen. Der Wert entspricht jetzt dem Luftdruck bei Normalnull.

14.0 Höhenmesser-Modus - Funktionen im Höhenmesser-Modus


Current, Min & Max Altitude
Accumulative Ascend & Descend Altitude
Altitude Calibration
Altitude Alarm
Air Density/ Relative Density & Density Altitude
manual Data Log

Altimeter Mode Functions

Funktionen im Höhenmesser-Modus

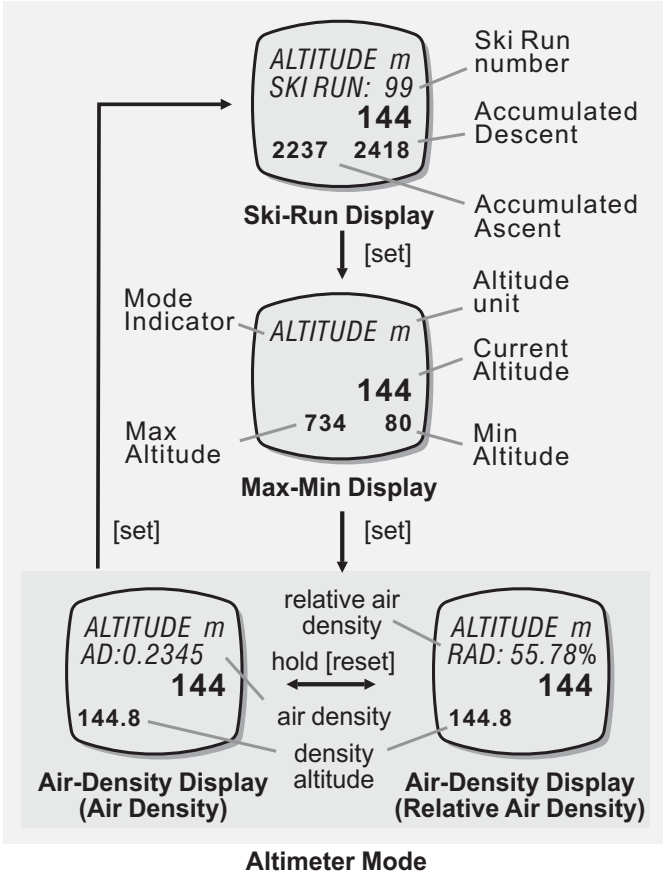
Dieser Modus verfügt über folgende Funktionen:

1) Die gegenwärtige, minimale und maximale Höhe: Die unterschiedlichen Höhenmessungen.
2) Den zusammengefassten Höhenunterschied beim An- bzw. Abstieg: Die Summe der Aufstiegs- bzw. Abfahrtsabstände für Skisportarten.
3) Den Höhenalarm: Der Alarm wird ausgelöst, übersteigt die Höhe das vordefinierte Niveau.
4) Die Höhenkalibrierung: Der Prozess zur Kalibrierung der Höhenmessung.
5) Luftdichte, relative Luftdichte und Luftdichtenhöhe: Die Auswirkungen von Temperatur, Luftdruck und Luftfeuchtigkeit auf die Luftdichte.
6) Manuelles Datalog: Diese Funktion speichert die von den unterschiedlichen Sensoren durchgeführten aktuellen Messungen.

WARNHINWEIS !

Das Produkt berechnet die Höhe mit Hilfe des Luftdrucks. Die Höhenwerte können sich daher ändern, ändert sich der Luftdruck. Bei Sportarten, bei denen ein kommerzieller Standard erforderlich ist, SICH NIEMALS AUF DAS PRODUKT VERLASSEN.

14.1 Höhenmodus - Funktionsdisplays



Altimeter Mode

Funktionsdisplays

Der Höhenmesser-Modus umfasst drei verschiedene Funktionsdisplays, und zwar das Skifahr-Display (Ski-Run), das Max-Min-Display und das Luftdichte-Display (Air-Density).

Im Höhenmesser-Modus die [set] Taste drücken, um gemäß nebenstehender Abbildung zwischen den oben genannten Displays zu wählen.

Wird in den oben genannten Displays die Anzeige ‚**HÖHE**' gewählt, erscheint die Höheneinheit in der ersten Zeile des Displays, und die gegenwärtige Höhe in der dritten Zeile des Displays.

Höhendisplay beim Skifahren

In diesem Display erscheint die Anzahl der Abfahrten in der zweiten Zeile des Displays, und die zusammengefassten Aufstiege / Abfahrten erscheinen in der vierten Zeile des Displays.

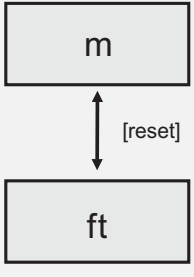
Max-Min-Höhe-Display

In diesem Display erscheinen die maximale und die minimale Höhe in der vierten Zeile des Displays.

Display für die Luftdichte bei unterschiedlichen Höhen

In diesem Display, erscheinen die Luftdichte und die relative Luftdichte in der zweiten Zeile des Displays, und die Luftdichtenhöhe erscheint in der vierten Zeile des Displays.

14.2 Höhenmesser-Modus Änderung der Höheneinheiten



Select among the Altitude Units
Altimeter Mode

Die Höheneinheiten ändern

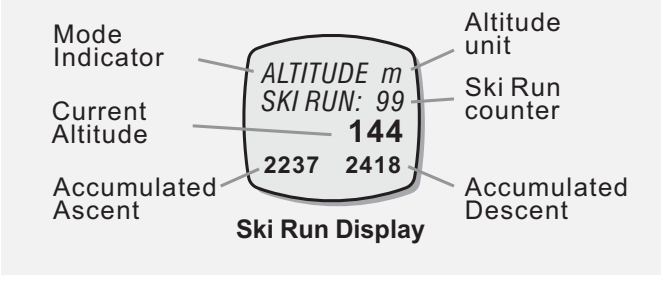
Das Produkt kann die Höhe in den folgenden Einheiten anzeigen:

1) Meter (m), und

2) Fuß (ft).

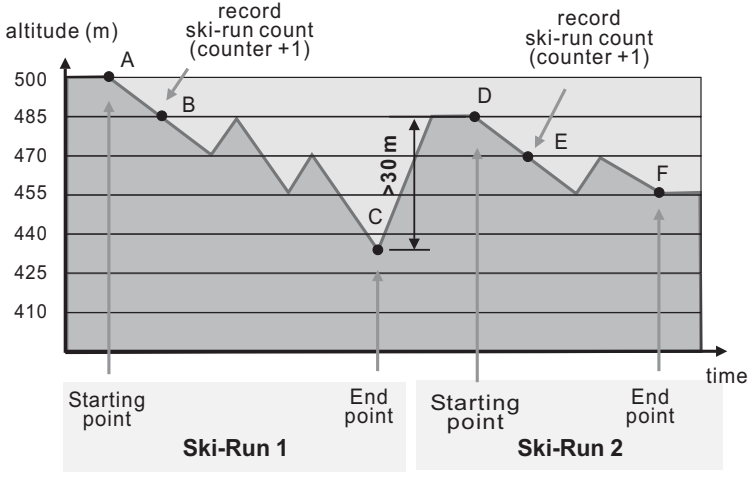
Zur Wahl der Höheneinheit in einem der Funktionsdisplays (Ski-Run, Max-Min und Air-Density Display) gemäß nebenstehender Abbildung die [reset] Taste drücken.

14.3.0 Höhenmesser-Modus Höhendisplay beim Skifahren



Ski Run Display

Altimeter Mode



Skifahrtendisplay

Das Produkt verfügt über Funktionen zur Registrierung von Skifahrten, und zwar den Skifahrtenzähler, die Gesamtanzahl Aufstiege und die Gesamtanzahl Abfahrten.

Der Skifahrtenzähler registriert die Anzahl der Skifahrten.

Gesamtanzahl Aufstiege und Gesamtanzahl Abfahrten registrieren die Gesamtanzahl Aufstiege und Abfahrten während der Skifahrten.

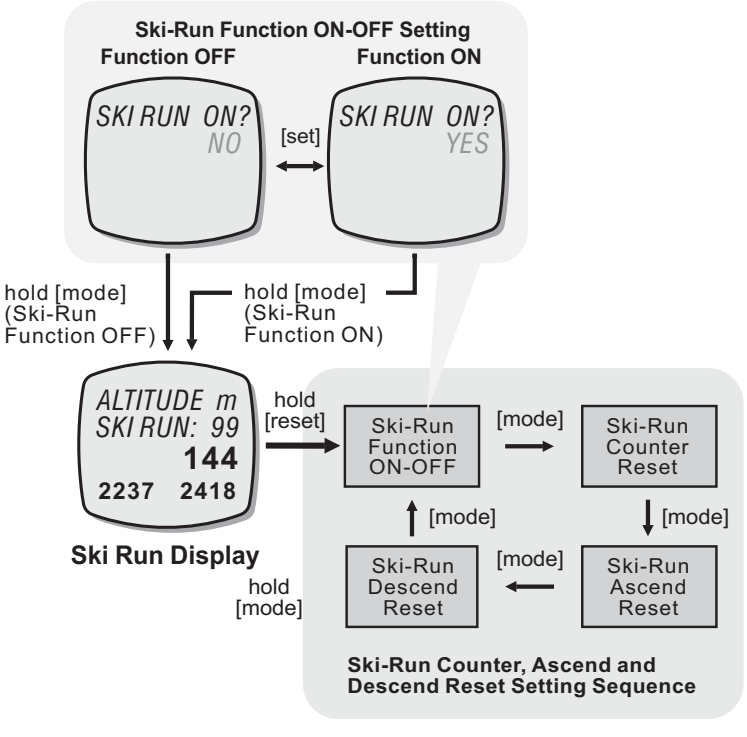
Steht die Skifahrten-Funktion auf ON:

1)Das Produkt registriert eine Skifahrt automatisch (Zähler +1), hat der Skifahrer eine Abfahrt von 15 Metern gemacht (Punkt A bis B oder Punkt D bis E).

3) Das Produkt wird keine neue Skifahrt registrieren (Zähler +1), bevor der Skifahrer 30 m gestiegen ist (Punkt C bis D).

Siehe auch folgenden Abschnitt ,*Die Skifahrtenfunktion an (ON) bzw. ausstellen (OFF)*' für weitere Einzelheiten über das An-(ON) bzw. Ausstellen (OFF) der Funktion.

14.3.1 Höhenmesser-Modus - Die Skifahrt-Funktion an- (ON) bzw. ausstellen (OFF)



Die Skifahrt-Funktion an- (ON) bzw. ausstellen (OFF)

Das Einstellungsdisplay wählen, die [reset] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten (‚YES' oder ‚NO' leuchten auf).

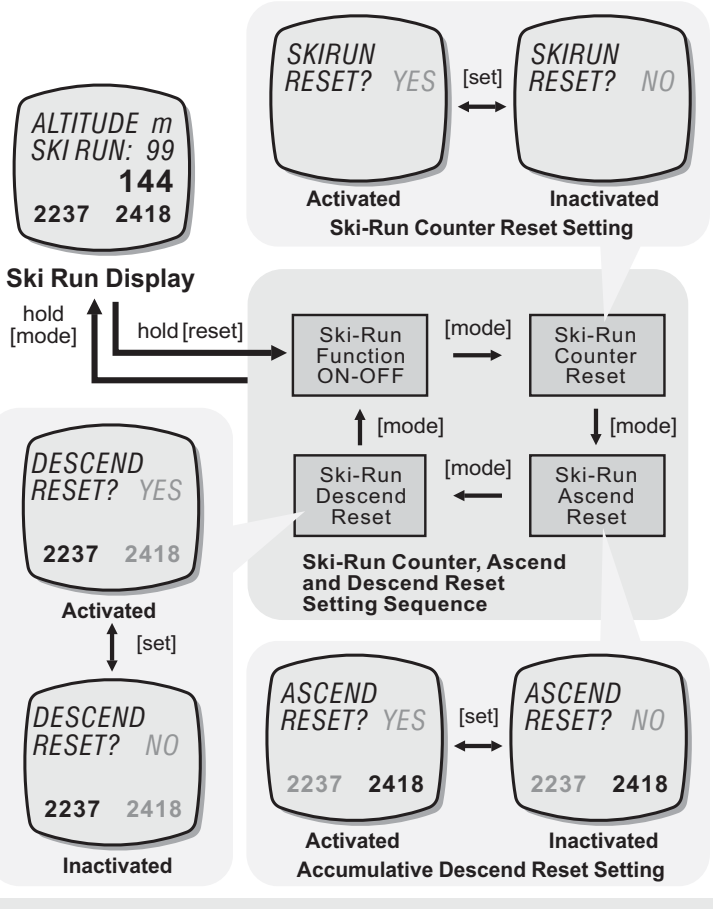
Im Einstellungsdisplay die [mode] Taste drücken, um die Skifahrtenfunktion an- (ON) bzw. auszustellen (OFF), und die unterschiedlichen Einstellungen gemäß nebenstehender Abbildung rückzustellen. Siehe auch folgenden Abschnitt ‚*Zur Rückstellung des Skifahrtenzählers, der Aufstiege & der Abfahrten'* für weitere Einzelheiten über die Rückstellung.

Leuchten in der Skifahrtenfunktion ON-OFF die Einstellungen ‚**YES**' oder ‚**NO**' auf, die [set] Taste drücken, um die Skifahrtenfunktion an- (ON) bzw. auszustellen (OFF).

Leuchtet ‚**YES**' auf, zur Bestätigung der Einstellungen die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, und dann die Einstellungssequenz verlassen (Skifahrtenfunktion wird auf ON gestellt).

Leuchtet ‚**NO**' auf, zum Abschluss der Funktion die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, und dann die Einstellungssequenz verlassen.

14.3.2 *Höhenmesser-Modus Rückstellung von Skifahrtenzähler (Ski-Run Reset), Aufstieg (Ascend Reset) und Abfahrt (Descend Reset)*



***Skifahrtenzähler, Aufstieg und Abfahrt* rückstellen.**

Zur Anzeige des Displays für die Rückstellung des Skifahrtenzählers den Anweisungen des vorhergehenden Abschnitts ‚*Die Skifahrt-Funktion an- (ON) bzw. ausstellen (OFF)*' wählen.

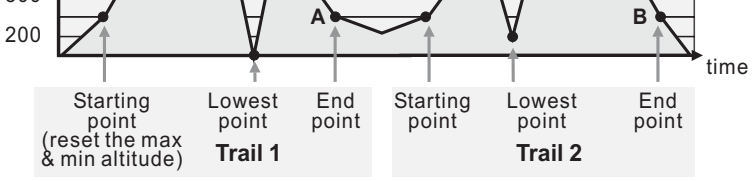
Die [mode] Taste drücken, um gemäß nebenstehender Abbildung aus Skifahrtenfunktion ON-OFF und der Rückstellung des Skifahrtenzählers (Ski-Run Reset) wählen zu können.

Leuchtet ‚**YES**' auf, zur Bestätigung der Rückstellung und zum Verlassen der Einstellungssequenz die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten (der jeweilige Skifahrtenwert wurde rückgestellt).

Leuchtet ‚**No**' auf, zum Abbrechen der Rückstellung und zum Verlassen der Einstellungssequenz die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.

WICHTIG

Zusammengefasste Aufstiege und Abfahrten funktioniert nur bei aktivierter Skifahrtenfunktion (ON).



	Trail 1	Trail 2
Maximum Altitude	500 m	550 m
Minimum Altitude	150 m	200 m

This Product will display	
at point A	at point B
500 m	550 m*1
150 m	150 m*2

Hinweis:

1. Die maximale Höhe wird aktualisiert, da eine höhere Höhe (550m > 500m) gemessen wurde.
2. Die minimale Höhe wird NICHT aktualisiert, da keine niedrigere Höhe (150 m < 200 m) gemessen wurde.

Minimale Höhe

Die minimale Höhe ist die niedrigste registrierte Höhe über dem Meeresspiegel. Der Wert wird ersetzt, wurde zu einem späteren Zeitpunkt ein niedrigerer Wert registriert.

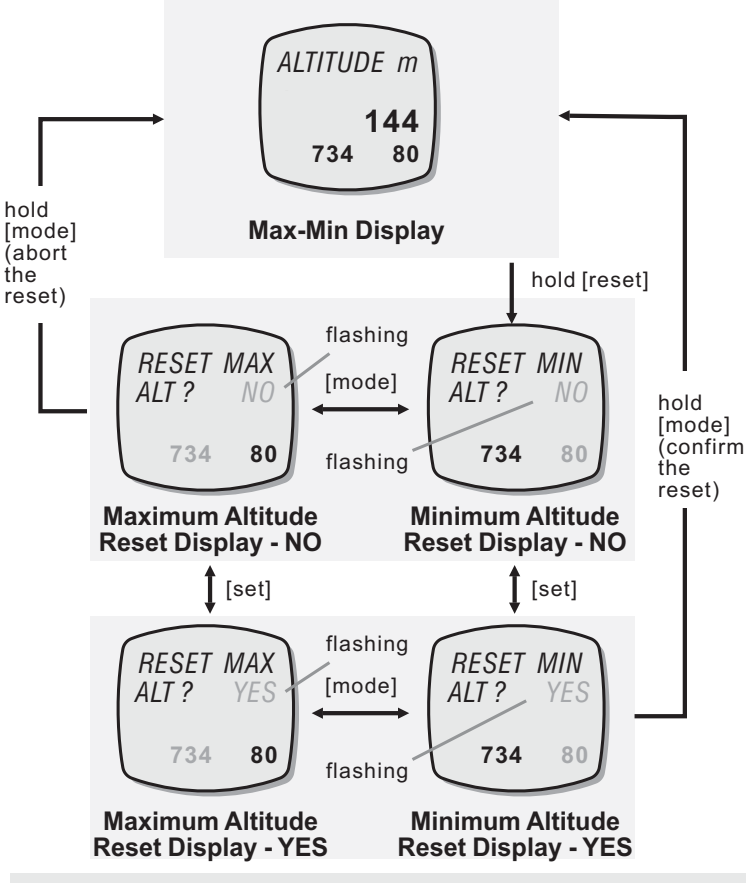
Maximale Höhe

Die maximale Höhe ist die höchste registrierte Höhe über dem Meeresspiegel. Der Wert wird ersetzt, wurde zu einem späteren Zeitpunkt ein höherer Wert registriert.

Hinweis:

Während der ersten drei Minuten, in denen das Höhendisplay angezeigt wird, benötigt das Produkt zur Durchführung einer Messung eine Sekunde.
Nach den ersten drei Minuten, in denen das Höhendisplay angezeigt wurde, benötigt das Produkt eine Minute zur Durchführung einer Messung.
Vor Anwendung dieser Funktion die maximale und minimale Höhe rückstellen, siehe auch folgenden Abschnitt ‚*Rückstellung der maximalen und minimalen Höhe*' über die Rückstellung des jeweiligen Wertes.

14.4.1 Höhenmesser-Modus - Rückstellung der minimalen und maximalen Höhe



Die minimale und maximale Höhe rückstellen

Zur Rückstellung der minimalen und maximalen Höhe, die [reset] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, und dann das Rückstellungsdisplay wählen.

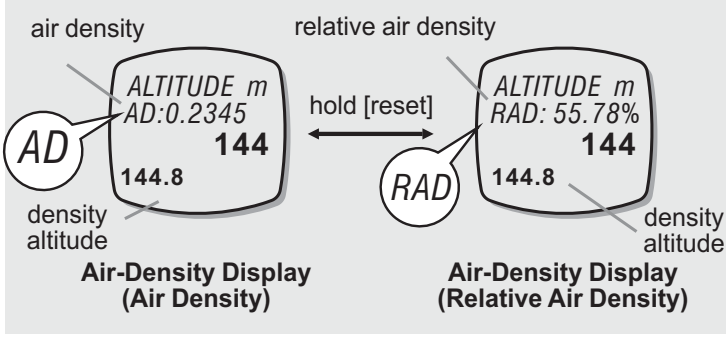
Erscheint das Rückstellungsdisplay für die minimale Höhe, die [mode] Taste drücken, um vom Rückstellungsdisplay für die minimale zum Rückstellungsdisplay für die maximale Höhe wechseln zu können.

Leuchtet ,**NO**' oder ,**YES**' auf, die [set] Taste drücken, um das ‚YES'- bzw. das ‚NO'-Display zu wählen.

Leuchtet '**YES**' auf, zur Bestätigung der Rückstellung der jeweiligen Höhe (z.B. der maximalen oder minimalen Höhe) die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten. Die höchste bzw. die niedrigste Höhe wurde auf Null rückgestellt.

Um die Rückstellung abzubrechen, im ‚**NO**' Display die [mode] Taste drücken und 2 Sekunden lang gedrückt halten.

14.5.0 Höhenmesser-Modus - Was ist Luftdichte und was sind ihre Auswirkungen



Altimeter Mode

Luftdichte

Die Dichte der Luft ist von der Temperatur und dem Druck der Luft und von der Luftfeuchtigkeit abhängig. Ist die Temperatur hoch, wird die Luft erwärmt und die Dichte der Luft nimmt ab.

Bei gleicher Temperatur und gleichem Luftdruck ist feuchte Luft leichter als trockene Luft, d.h. je feuchter die Luft, desto geringer die Luftdichte.

Bei einem erhöhten Luftdruck erhöht sich auch die Dichte. Höhe und Wetter können den Luftdruck beeinflussen. Im Allgemeinen kann man sagen, dass, je höher man sich über dem Meeresspiegel befindet, desto geringer wird die Luftfeuchtigkeit.

Displays für Luftdichte (AD) und Relative Luftdichte (RAD)

In diesen Displays erscheinen die Anzeige , **ALTITUDE**' (Höhe über dem Meeresspiegel) und die Höheneinheit in der ersten Zeile des Displays, und die aktuelle Höhe erscheint in der dritten Zeile des Displays.

Die Luftdichte (**AD**) oder relative Luftdichte (**RAD**) erscheint in der zweiten Zeile des Displays, und die Luftdichtenhöhe erscheint in der vierten Zeile des Displays.

Siehe auch folgenden Abschnitt ,*Den Höhenmesser-Modus stellen*' für weitere Einzelheiten über die Einstellung der Daten für die Berechnung der relativen Luftfeuchtigkeit.

14.5.1 Höhenmesser-Modus Auswirkungen einer niedrigeren Luftdichte

Auswirkungen einer niedrigeren Luftdichte auf den Menschen

Erreicht man eine gewisse Höhe eines Berg, beispielsweise 3658 m, ist der Luftdruck um die 40 % niedriger als bei Normalnull.

Das bedeutet, dass man mit jedem Atemzug 40 % weniger Sauerstoff einatmet als bei einer niedrigeren Höhe.

Auswirkungen einer niedrigeren Luftdichte auf Maschinen

Sinkt die Luftdichte, nimmt die Hubkraft auf die Flügel eines Flugzeugs oder die Rotorblätter eines Hubschraubers ab und sinkt die vom Motor produzierte Energie und die Schubkraft eines Propellers, Rotors oder eines Jetmotors.

Bei niedriger Luftdichte benötigen Flugzeuge längere Startbahnen und sie steigen nicht so schnell auf, wie bei einer hohen Luftdichte.

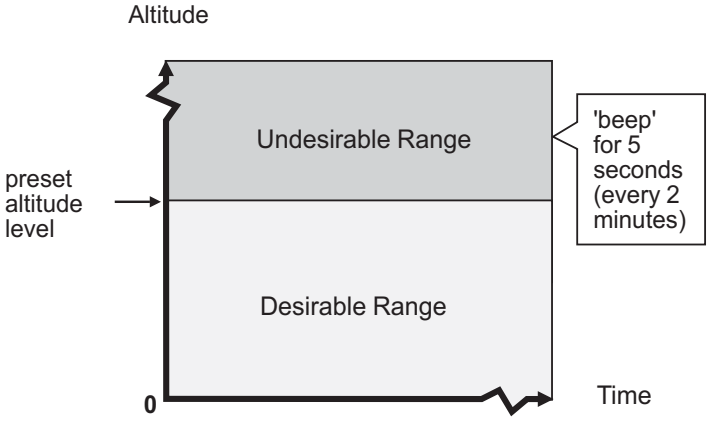
Die Luftdichte beeinflusst außerdem die Leistung von Autos, da die dünne Luft deren Motor genauso beeinflussen kann wie einen Flugzeugmotor.

Luftdichtenhöhe

Die Luftdichte fällt je nach Höhe über dem Meeresspiegel unterschiedlich aus (die Kombination der Auswirkungen des Drucks und der Temperatur), was die Leistung von Flugzeug- und Automotoren bei unterschiedlichen Höhenniveaus beeinflusst (Luftdichte).

Piloten müssen die obigen Tatsachen berücksichtigen, da Auftrieb, Antriebskraft und Schubkraft in der Standardatmosphäre und der reellen Atmosphäre (der Luftdichtenhöhe) unterschiedlich ausfallen.

14.6 Höhenmesser-Modus - Höhenalarm



The Altitude Alarm

Höhenalarm

Das Produkt verfügt über einen Höhenalarm.

Dieser Alarm warnt den Benutzer, ist die aktuelle Höhe gleich dem oder höher als der vorgegebene Höhenwert.

Siehe auch folgenden Abschnitt ‚*Den Höhenmesser-Modus stellen*' für weitere Einzelheiten über das Einstellen eines Höhenwerts für den Alarm.

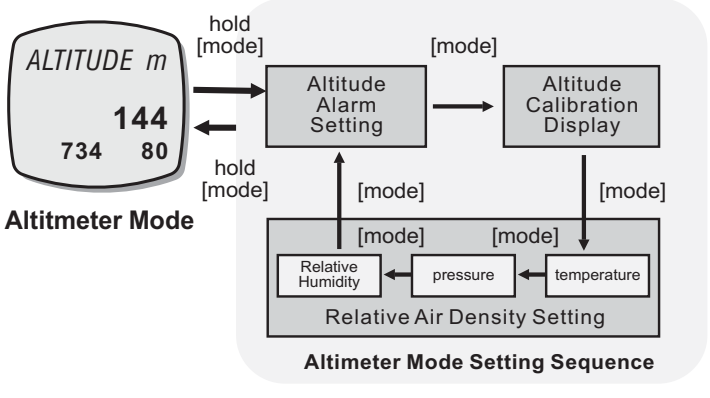
Höhenalarmsignal

Im Höhenmodus: Ist die aktuelle Höhe gleich dem oder höher als der vorgegebene Höhenwert, fängt das Produkt an, ca. 5 Sekunden lang zu piepen.

Nach dem ersten Piepen wird das Produkt alle zwei Minuten erneut piepen, fällt die aktuelle Höhe immer noch unter das gewünschte Niveau ab.

Der wiederholte Alarm hört erst dann auf, befindet sich die Höhe in einem tolerierbaren Bereich oder wird der Höhenalarm auf OFF gestellt.

14.7.0 Höhenmesser-Modus - Höhenmodus stellen



Altitmeter Mode

Altimeter Mode Setting Sequence

Höhenmesser-Modus stellen

Folgende Funktionen können im Höhenmesser-Einstellungsmodus gestellt werden:

1) Höhenalarmeinstellungen,
   a) ON oder OFF und
   b) Höhenniveau für die Aktivierung des Alarms
2) Höhenkalibrierung,
3) Relative Luftdichte
   a) Temperatur,
   b) Druck und
   c) Luftfeuchtigkeit.

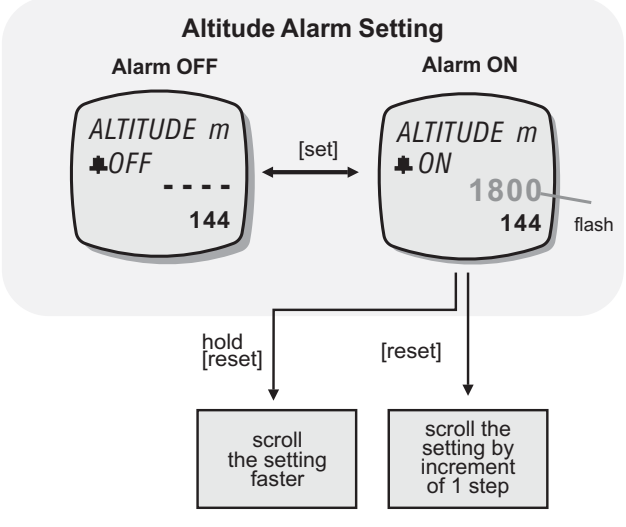
Einstellungsdisplay wählen

Das Einstellungsdisplay wählen, die [mode] Taste drücken und 2 Sekunden lang gedrückt halten (Höhenstellen leuchten auf).

Im Einstellungsdisplay die [mode] Taste drücken, um gemäß nebenstehender Abbildung zwischen Ziffern des Höhenalarms, dem Display für Höhenkalibrierung und der relativen Luftdichte wechseln zu können.

Siehe auch folgende Abschnitte ‚*Höhenalarm einstellen*, ‚*Höhenkalibrierung*' und '*Relative Luftdichte einstellen*' für weitere Einzelheiten über obige Einstellungen.

14.7.1 Höhenmesser-Modus - Den Höhenalarm stellen



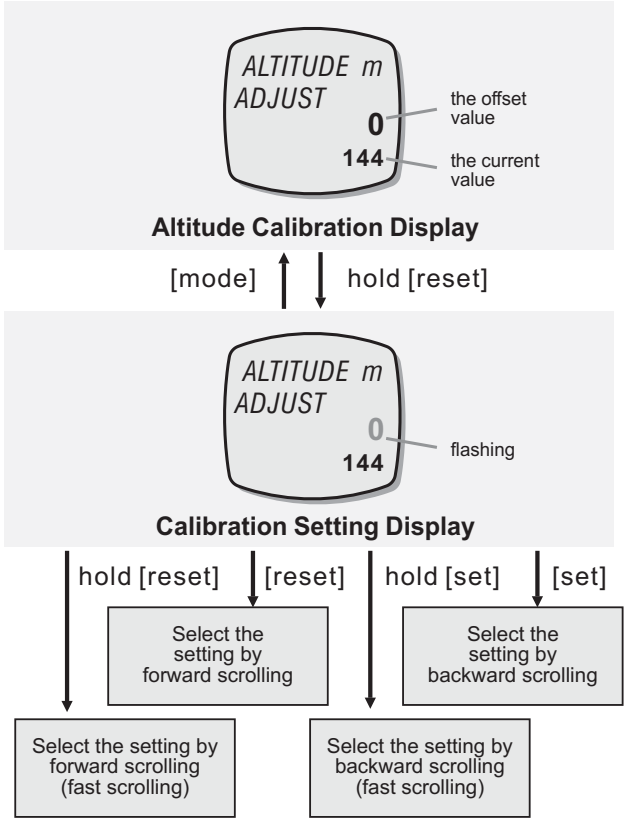
Den Höhenalarm stellen

Zur Wahl eines Einstellungsdisplays für das Stellen des Höhenalarms die Anweisungen des vorhergehenden Abschnitts ‚Höhenmesser-Modus stellen' befolgen.

Leuchten die Höhenalarmstellen auf, zur Wahl einer Zielhöhe die [reset] Taste drücken. Schritt für Schritt vorgehen (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten), oder die [set] Taste drücken, um den Höhenalarm an- (ON) bzw. auszustellen (OFF).

Sind diese Einstellungen abgeschlossen, zum Verlassen der Einstellungssequenz die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, oder zur Änderung anderer Einstellungen die [mode] Taste drücken.

14.7.2 Höhenmesser-Modus - Höhenkalibrierung



Die Höhe kalibrieren

Zur Anzeige des Kalibrierungs-Displays die Anweisungen des vorhergehenden Abschnitts ‚Höhenmesser-Modus stellen' befolgen. Erscheint das Kalibrierungs-Display, zur Wahl des gewünschten Kalibrierungs-Einstellungsdisplays die [reset] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Leuchten die‚Offset-Wert'-Stellen auf, zur Wahl des gewünschten Offset-Werts die [set] oder [reset] Taste drücken. Schritt für Schritt vorgehen (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten).

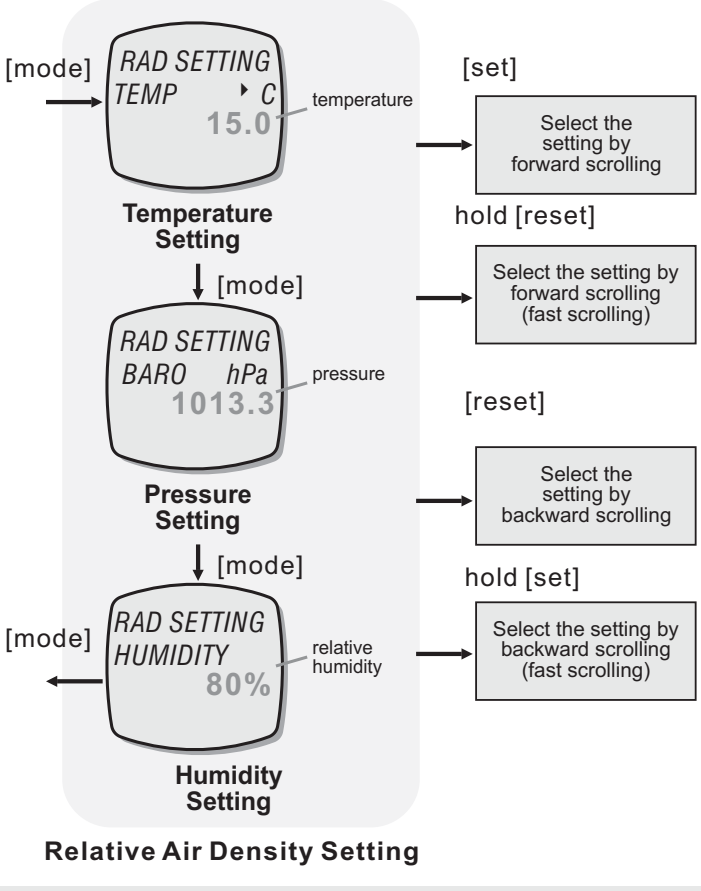
Sind diese Einstellungen abgeschlossen, zum Verlassen der Kalibrierungs-Einstellungssequenz einmal die [mode] Taste drücken. Um zum Höhenmesser-Modus zurückzukehren, die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten oder zu Änderung anderer Einstellungen die [mode] Taste drücken.

Hinweis:

1) Wurde die Höhe kalibriert, stellt das Produkt die aktuelle Höhe gemäß dem neuen Offsetwert ein. Beispielsweise: Beträgt der Offsetwert +20 und die aktuelle Höhe 144, zeigt das Produkt 164 (144+20) an.

2) Die maximale und die minimale Höhe werden NICHT wie oben beschrieben aktualisiert.

14.7.3 Höhenmesser-Modus - Relative Luftdichte einstellen



Die Höhe kalibrieren

Die Anweisungen des vorhergehenden Abschnitts ‚Höhenmesser-Modus stellen' befolgen, um das Einstellungsdisplay für die relative Luftdichte anzuzeigen (RAD Setting).

Leuchtet eine der Einstellungen auf (Temperatur, Druck und relative Luftfeuchtigkeit), zur Wahl eines Zielwerts die [set] oder [reset] Taste drücken. Schritt für Schritt vorgehen (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten).

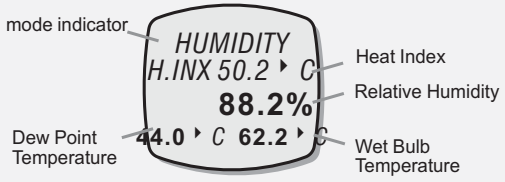
Sind diese Einstellungen abgeschlossen, zum Verlassen der Einstellungssequenz einmal die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, oder zur Einstellung anderer Werte die [mode] Taste drücken.

Hinweis:

1) Nach Einstellung der oben genannten relativen Luftdichte wird die relative Luftdichte aufgrund dieses Wertes und auch aufgrund der absoluten Luftdichte berechnet.

2) Die Standardeinstellungen für die relative Luftdichte (RAD) lauten 15,0° C, 1013.3hPa und 0 % RH.

15.0 Modus relative Luftfeuchtigkeit - Funktionsdisplays



Humidity Mode

Funktionsdisplays

Der Modus relative Luftfeuchtigkeit umfasst vier unterschiedliche Messwerte, und zwar Wärmeindextemperatur, relative Luftfeuchtigkeit, Taupunkttemperatur und Feuchttemperatur.

In den oben genannten Displays erscheint die Anzeige ‚**HUMIDITY'** in der ersten Zeile des Displays.

Die Wärmeindextemperatur erscheint in der zweiten Zeile des Displays.

Die relative Luftfeuchtigkeit erscheint in der dritten Zeile des Displays.

Die Taupunkttemperatur und die Feuchttemperatur erscheinen in der vierten Zeile des Displays.

Feuchttemperaturinformation

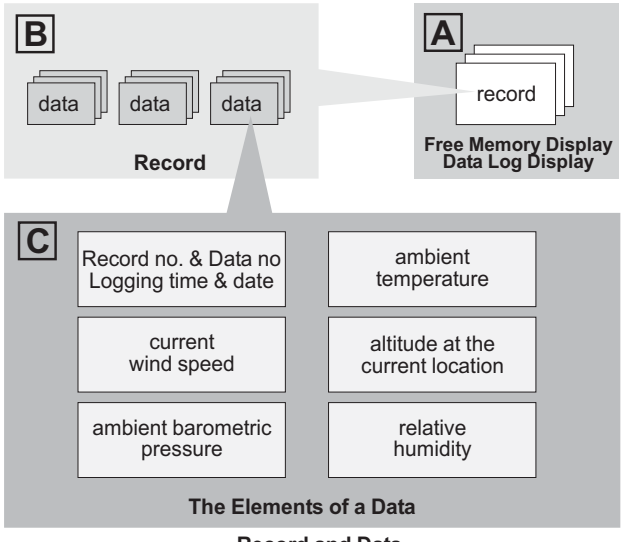
Das vom in Tücher gewickelte Feuchtthermometer verdunstende Wasser hat einen kühlenden Effekt. Die vom Feuchtthermometer gemessene Temperatur liegt unter der von einem normalen Thermometer gemessenen Temperatur. Der Verdunstungsgrad vom Feuchtthermometer ist von der Luftfeuchtigkeit anhängig, die Verdunstung erfolgt langsamer, enthält die Luft bereits viel Wasser.

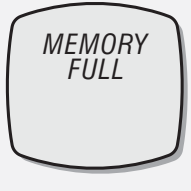
Die Temperatur-Einheit wechseln

Die oben genannten Temperaturwerte können in den folgenden Einheiten angezeigt werden:

1) Grad Celsius (8C)
2) Grad Fahrenheit (8F)

Die Temperatur-Einheit im Temperatur-Modus einstellen. Siehe vorhergehenden Abschnitt „*Temperatur-Display*' für weitere Einzelheiten über den Wechsel der Temperatur-Einheit.





Memory Full Display

Datalog-Funktion

Dieses Produkt verfügt über eine Funktion zur Speicherung der von den verschiedenen Sensoren gemessenen Werte, und zwar der aktuellen Windgeschwindigkeit, der Umgebungstemperatur, des Luftdrucks, der relativen Luftfeuchtigkeit und der Höhe am aktuellen Standort.

Diese Daten umfassen auch Zeit und Datum der Speicherung.

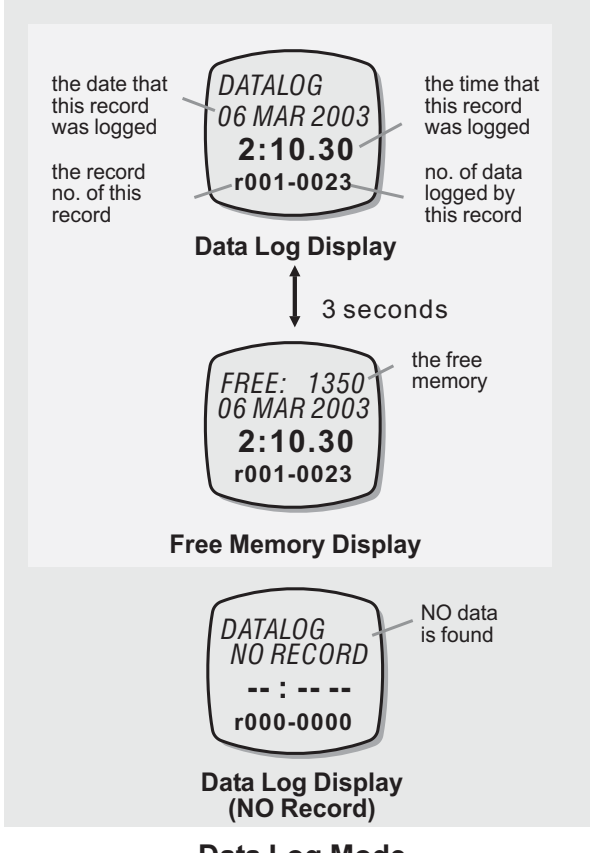
Das Produkt kann Daten automatisch (in einem eingestellten Intervall) oder manuell speichern.

Zur automatischen Speicherung von Daten siehe auch folgenden Abschnitt ‚Automatisches Datalog' für weitere Einzelheiten über die automatische Speicherung von Daten. Zur manuellen Speicherung von Daten siehe den vorhergenden Abschnitt ‚Manuelles Datalog' für weitere Einzelheiten zur manuellen Speicherung von Daten.

Hinweis:

1) Der Speicher kann bis zu 256 Datensätze und 1980 Daten speichern.
2) Ist der Speicher voll, erscheint für einige Sekunden die Nachricht ‚**MEMORY FULL**' (Speicher voll). Wenn nötig einige Daten löschen, oder die Daten auf einen PC übertragen.
3) Vor dem Speichern von Daten grundsätzlich das Speicherniveau überprüfen.

16.1 Datalog-Modus - Datalog-Display und Display für freien Speicherplatz



Funktionsdisplays

Der Datalog-Modus umfasst zwei verschiedene Funktionsdisplays, und zwar das Display für den freien Speicherplatz und das Datalog-Display.

Das Display für den freien Speicherplatz und das Datalog-Display erscheinen abwechselnd alle 3 Sekunden.

In den oben genannten Displays erscheint das jeweilige Speicherdatum in der zweiten Zeile des Displays. Der jeweilige Speicherzeitpunkt erscheint in der dritten Zeile des Displays. Die Daten- und Datensatznummer erscheinen in der vierten Zeile des Displays.

Sind im Modus Datalog KEINE Daten verfügbar, erscheint die Anzeige ‚**NO RECORD**'.

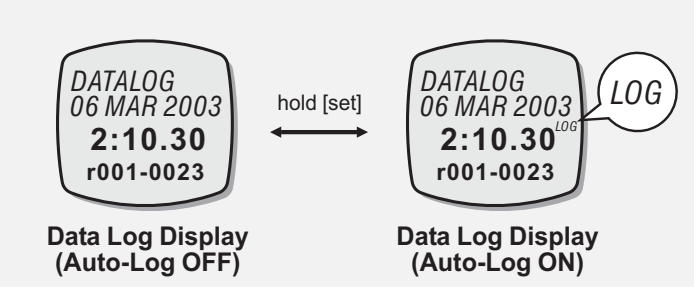
Das Datalog-Display

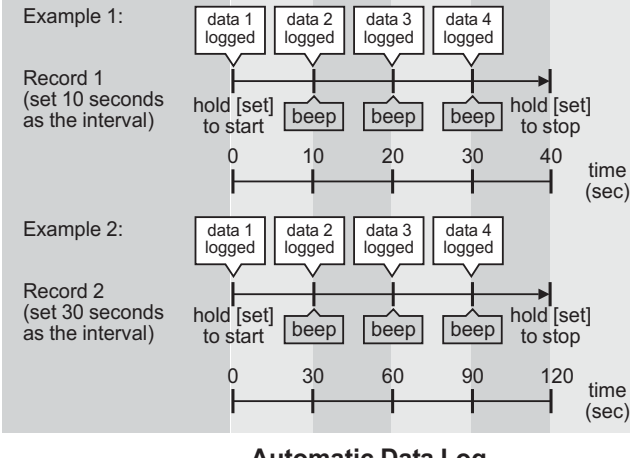
Die Modusanzeige ‚**DATALOG**' erscheint in der ersten Zeile des Displays.

Das Freier-Speicherplatz-Display

Der freie Speicherplatz erscheint in der ersten Zeile des Displays.

16.2 Datalog-Modus - Automatisches Datalog





Automatic Data Log

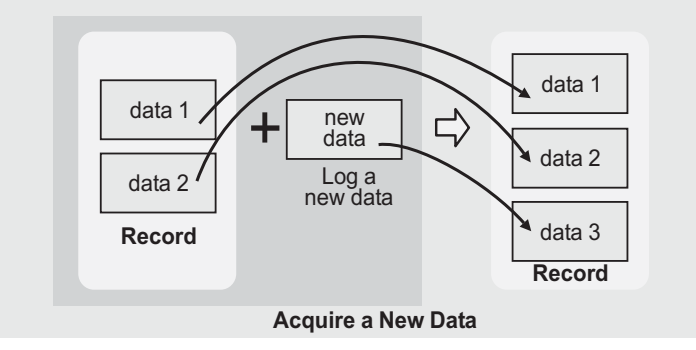
Daten automatisch speichern (Auto-Log)

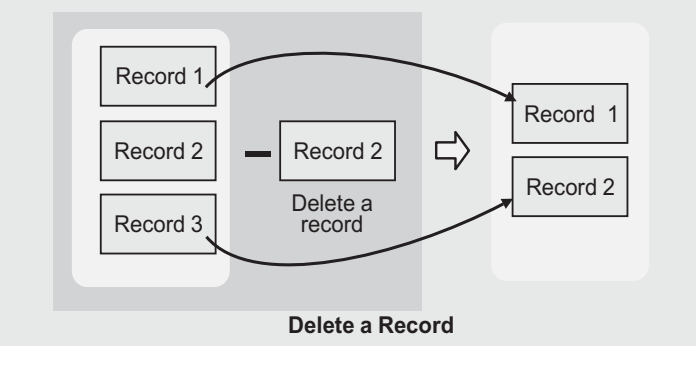
Im Datalog-Modus die [set] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, um die automatische Speicherfunktion an- bzw. auszustellen.

Ist die Funktion aktiviert erscheint die Anzeige ‚**LOG**', das Produkt speichert Daten gemäß dem vorgegebenen Intervall.

Siehe auch folgenden Abschnitt ‚*Stellen des Datalog-Modus'* für weitere Einzelheiten über das Einstellen des Intervalls.

16.3 Datalog-Modus Verwaltung von Daten und Datensätzen





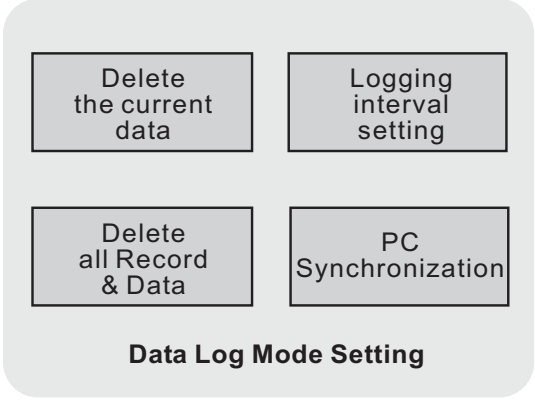
Neue Daten speichern

Neue Daten werden an letzter Stelle der Datenliste gespeichert.

Einen vorhanden Datensatz löschen

Löscht man einen auf dem Display angezeigten Datensatz, ändert sich die Anordnung der verbleibenden Datensätze gemäß nebenstehender Abbildung.

16.4.0 Datalog-Modus Stellen des Datalog-Modus



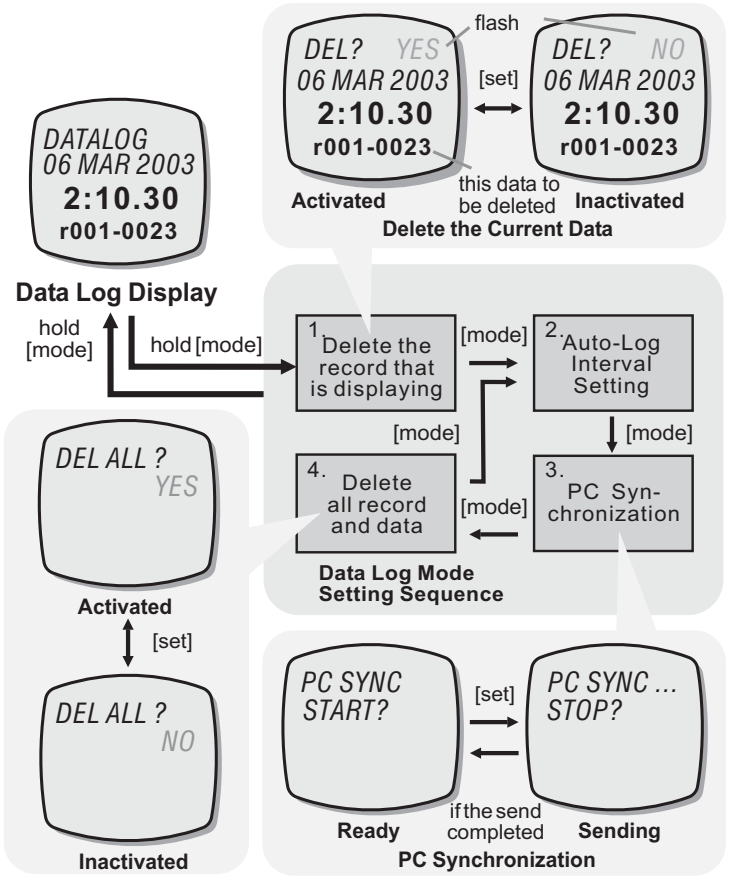
Data Log Mode Setting

Datalog-Modus stellen

Im Datalog-Modus sind folgende Funktionen verfügbar.

1) Löschen vorhandener Daten.
2) Speicherintervalle für das Autolog einstellen.
3) PC-Synchronisierung aktivieren (Daten von dem Produkt auf den PC übertragen).
4) Sämtliche Daten löschen.

Siehe auch folgenden Abschnitt ‚*PC-Synchronisierung*' für weitere Einzelheiten über die Kommunikation zwischen Produkt und PC.



Einstellungsdisplay wählen

Zur Wahl des Einstellungsdisplays des Datalog-Modus die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten (‚**NO**' leuchtet auf).

Im Einstellungsdisplay die [mode] Taste drücken, um gemäß nebenstehender Abbildung aus unterschiedlichen Einstellungsalternativen wählen zu können.

1: Leuchtet ‚**NO**' auf, die [set] Taste drücken um entweder ‚**YES**' (den angezeigten Datensatz löschen) oder ‚**NO**' zu wählen.

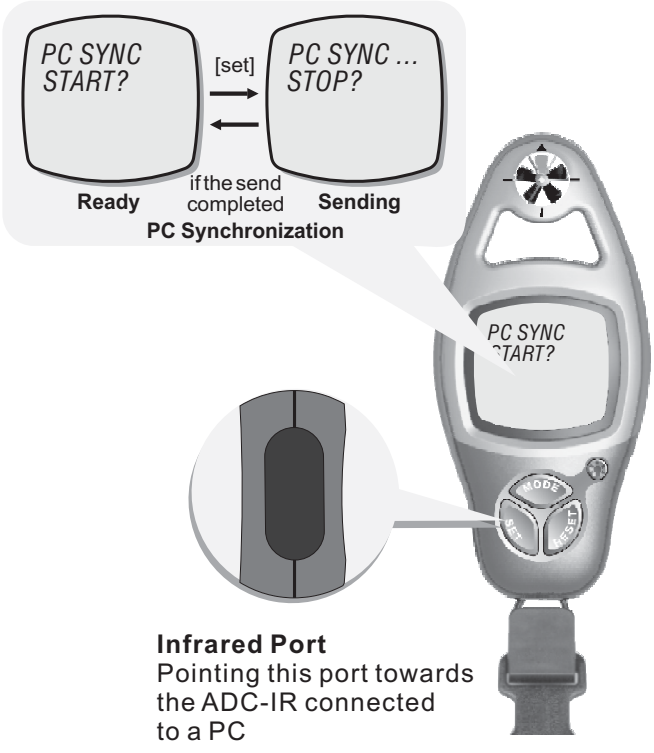
2: Leuchten die Intervallstellen auf, die [set] oder [reset] Taste drücken, um die Speicherintervalle des Autolog zu ändern (zum schnelleren Blättern die Taste gedrückt halten).

3: Leuchtet ‚**PC SYNC START?**' auf, die [set] Taste drücken, um Daten vom Produkt zum PC zu übertragen.

4: Leuchtet ‚**NO**' auf, die [set] Taste drücken, um entweder ‚**YES**' (alle Datensätze löschen) oder ‚**NO**' zu wählen.

Sind obige Einstellungen abgeschlossen, zur Bestätigung der Einstellungen und zum Verlassen der Einstellungssequenz die [mode] Taste drücken und ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.

16.5 Datalog-Modus - PC-Synchronisierung



Daten vom Produkt auf den PC übertragen

Dieses Produkt verfügt über eine Funktion, mit deren Hilfe Daten vom Produkt auf den PC übertragen werden können.

Für die Übertragung von Daten auf den PC benötigt man das Zubehör ADC IR (wahlweise erhältlich).

Die Anweisungen des vorhergehenden Abschnitts ,*Stellen des Datalog-Modus'* befolgen und das PC-Synchronisierungs-Display wählen.

In diesem PC-Synchronisierungs-Display zur Aktivierung der Synchronisierung einmal die [set] Taste drücken. Die Daten des Produkts werden auf den angeschlossenen PC übertragen.

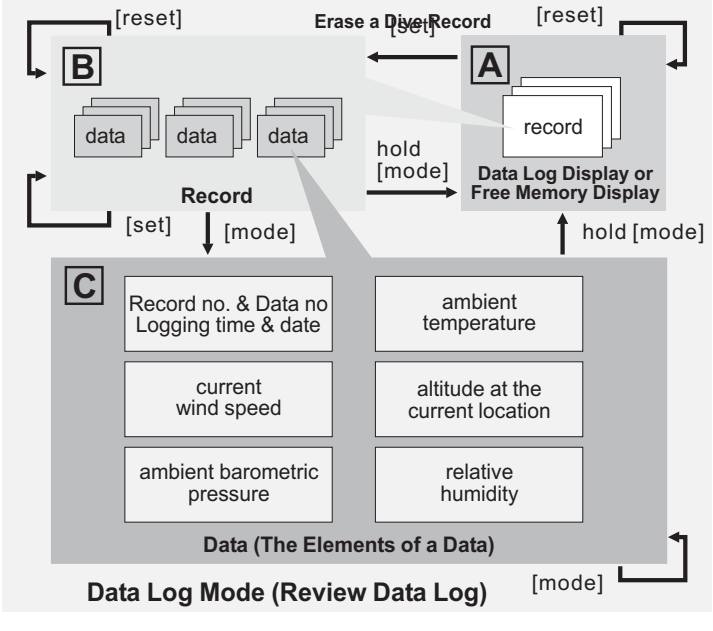
Hinweis:

Vor der Übertragung die Datenübertragungssoftware des PCs starten.

Für weitere Informationen über die Datenübertragung über einen Infrarotanschluss verweisen wir auf das Hardware- und Softwarehandbuch Ihres PCs.

Sicherstellen, dass der Infrarotanschluss (des Produkts) während der Übertragung in Richtung des ADC IR Infrarotanschlusses des PCs zeigt.

16.6.0 Datalog-Modus - Gespeicherte Datensätze und Daten anzeigen

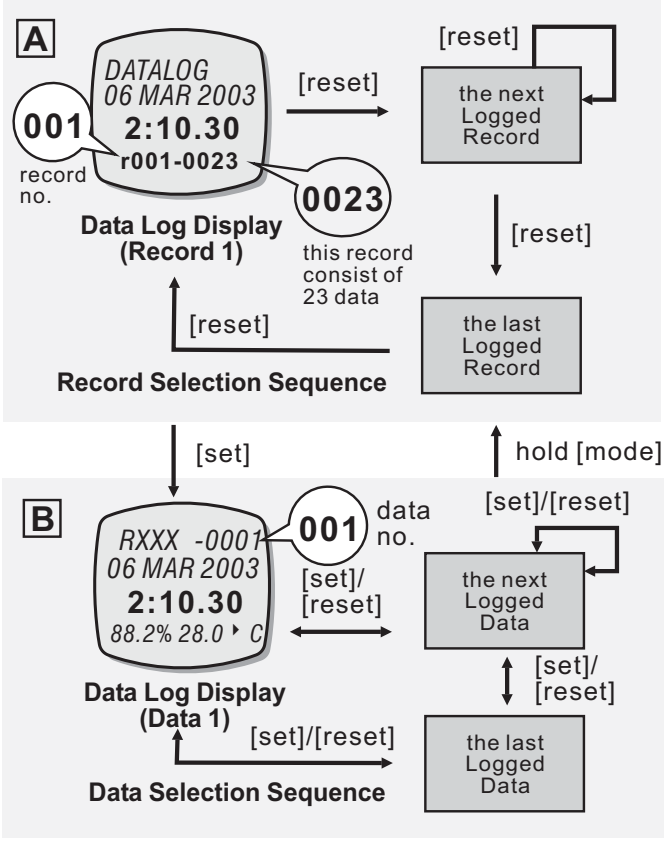


Gespeicherte Daten anzeigen

Die nebenstehende Abbildung zeigt, wie man vorgehen muss, um gespeicherte Daten anzuzeigen.

Siehe auch folgenden Abschnitt ‚Gespeicherte Datensätze anzeigen' und ' Gespeicherte Daten anzeigen' für weitere Einzelheiten über die Anzeige gespeicherter Daten.

16.6.1 Datalog-Modus - Gespeicherte Datensätze anzeigen



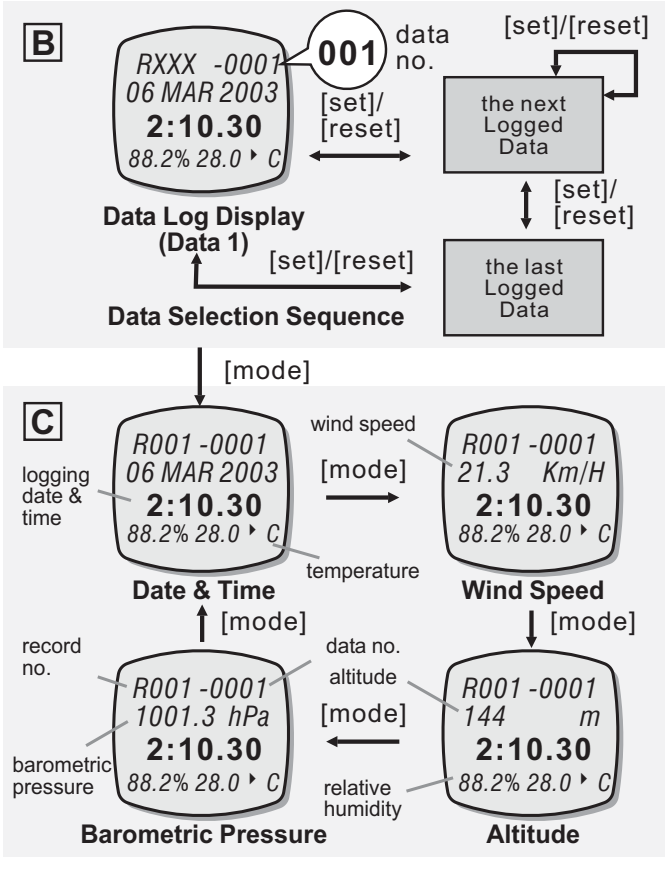
Gespeicherte Datensätze anzeigen

Zur Wahl des gewünschten Datensatzes aus Ihren gespeicherten Datensätzen die [reset] Taste drücken (Speicherzeitpunkt und Datum), und gemäß nebenstehender Abbildung vorwärts blättern (vom ersten bis zum letzten Datensatz).

Bei Wahl eines Datensatzes erscheinen Speicherdatum und -zeit in der zweiten und dritten Zeile des Displays. Die Datensatznummer und die Gesamtanzahl (in dem Datensatz) gespeicherter Daten erscheinen in der vierten Zeile des Displays.

Erscheint ein Datensatz auf dem Display, zum Start der Datenwahlsequenz die [set] Taste drücken. Siehe auch folgenden Abschnitt ‚*Gespeicherte Daten anzeigen*' für weitere Einzelheiten über die Wahl gespeicherter Daten.

16.6.2 Datalog-Modus - Gespeicherte Daten anzeigen



Gespeicherte Daten anzeigen

Zur Wahl des gewünschten Datensatzes die Anweisungen des vorhergehenden Abschnitts ‚*Gespeicherte Datensätze anzeigen*' befolgen.

Zur Wahl der gewünschten Daten aus Ihren gespeicherten Daten die [reset] Taste drücken und gemäß nebenstehender Abbildung vorwärts blättern (vom ersten bis zum letzten Dateneintrag).

Oder die [set] Taste drücken, um gemäß nebenstehender Abbildung in umgekehrter Reihenfolge durch die gespeicherten Daten zu blättern (vom letzten bis zum ersten Dateneintrag).

Bei Wahl eines Dateneintrags erscheinen Speichernummer und Dateneintragsnummer in der ersten Zeile des Displays. Speicherdatum und zeit (der Zeitpunkt, an dem dieser Dateneintrag gespeichert wurde) erscheinen in der zweiten und dritten Zeile des Displays. Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit erscheinen in der vierten Zeile des Displays.

Zur Anzeige sonstiger Informationen über die gespeicherten Daten, gemäß nebenstehender Abbildung die [mode] Taste drücken. Nacheinander erscheinen Windgeschwindigkeit, Temperatur, Luftdruck und Höhe am aktuellen Standort.

17.0 Technische Einzelheiten A

Barometermodus

Aktueller Luftdruck

Sturmalarm

Benutzerdefinierter Offset für Kalibrierung

Graphische und numerische Displays für den Luftdruck der letzten 24 Stunden

Höhenmodus

Aktuelle, durchschnittliche und maximale Höhe

Luftdichte und relative Luftdichte

Luftdichtenhöhe

Höhenalarm

Benutzerdefinierter Offset für Kalibrierung

Skifahrtenzähler und Höhe von Aufstieg bzw. Abfahrt.

Relative Luftfeuchtigkeit

Aktuelle relative Luftfeuchtigkeit,

Wärmeindex,

Taupunkttemperatur und Feuchttemperatur.

Modus Aktuelle Zeit

Stunde, Minute und Sekunde

Monat, Tag, Wochentag und Jahr

12 / 24-Stunden-Format wählbar

Automatischer Kalender vom Jahre 2003 bis 2099

Windgeschwindigkeits-Modus

Aktuelle, durchschnittliche und maximale Windgeschwindigkeit

Beaufort-Skala für die durchschnittliche Windgeschwindigkeit

5 Windgeschwindigkeits-Einheiten (km/h, mph, Fuß/s, m/s und Knoten).

Benutzerdefinierte Zeitspanne für die Berechung der durchschnittlichen Windgeschwindigkeit.

Benutzerdefinierter Windgeschwindigkeits-Alarm.

Temperatur-Modus

Aktuelle Temperatur und aktuelle und minimale gefühlte Temperatur.

Benutzerdefinierter Gefühlte-Temperatur-Alarm.

Graphische und numerische Displays für die Temperaturen der letzten 24 Stunden

17.1 Technische Einzelheiten - B

Wettkampftimer-Modus

Genauigkeit: 1 Sekunde

Einstellungsgrenze: 99 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden

Alarmsignal:

Letzte 10 Minuten: piept einmal in der Minute.

Letzte 10 Sekunden: piept einmal in der Sekunde.

0 Sekunden: piept ca. 2 Sekunden lang.

Datalog-Modus

Logdata umfasst Speicherzeit und datum, Windgeschwindigkeit, Luftdruck, Höhe, Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Manuelles und Automatisches Datalog

Benutzerdefiniertes Speicherintervall für automatisches Datalog

Datenübertragung vom Produkt auf einen PC über Infrarot-Synchronisierung.

Täglicher Alarmmodus

Täglicher Alarm: ein täglicher Alarm

Alarmdauer: ca. 30 Sekunden

Chronographenmodus

Genauigkeit: 1/100 Sekunde

Zählbereich: 99 Stunden, 59 Minuten, 59,99 Sekunden

Messung: Verstrichene Zeit, zusammengefasste verstrichene Zeit und Rundenzeit.

Rundenspeicher: 50 Runden

Sonstiges

Hintergrundbeleuchtung, die bei Tastendruck für drei Sekunden aktiviert wird.

17.2 Exaktheit, Genauigkeit und Einheiten

Windgeschwindigkeit
Bis zu 3,0 m/s, genauer als +/-10 %
Über 3,0 m/s, genauer als +/-5 %
Genauigkeit: 0,1 m/s
Einheiten: m/s, km/h, mph, Knoten, ft/s

Temperatur
Genauer als +/-1 Celsius Grad (Offset-Kalibrierung möglich)
Genauigkeit: 0,1 Grad
Einheiten: Celsius, Fahrenheit

Barometer
Genauer als +/-1,5 mb (700 ~ 1100 mb) (Offset-Kalibrierung möglich)
Genauigkeit: 0,1 hPa
Einheiten: hPa, mbar, inHg

Höhenmesser
Genauer als +/- 3 Meter, ordnungsgemäße Kalibrierung vorausgesetzt.
Genauigkeit: 1 Meter
Einheiten: Meter, Fuß

Luftfeuchtigkeit
Zwischen 20 % und 80 %, genauer als +/-3,5 %
Sonstiger Bereich genauer als +/-5,0 %
Genauigkeit: 0,1 %

Time
Genauer als +/- 1 s/Tag

Wettervorhersage
Fünf Wettervorhersagesymbole, die das Wetter für die folgenden 12 Stunden vorhersagen

18 Garantie

Garantie
2 Jahre für Herstellungs-/Materialfehler. Die Garantie gilt nicht bei Abänderungen, für normalen Verschleiß oder falsche Benutzung.

Haftung
Silva haftet nicht für irgendwelche Folgen, direkte oder indirekte, oder Schäden, die sich aus der Anwendung dieses Produktes ergeben.

SILVA

Get out there™

ADC•PRO

Silva Sweden AB
BOX 998, SE-191 29 Sollentuna
Info@silva.se - www.silva.se